

Qualitätsverträge nach § 110a SGB V

Stand: 12.10.2023

Krankenhäuser und Krankenkassen haben bislang miteinander Qualitätsverträge in folgenden Bereichen abgeschlossen:

- Endoprothetische Gelenkversorgung (bei Hüft-, Knie- und Schultergelenken)
- Prävention des postoperativen Delirs bei der Versorgung von älteren Patientinnen und Patienten
- Respiratorentwöhnung von langzeitbeatmeten Patientinnen und Patienten
- Versorgung von Menschen mit geistiger Behinderung oder schweren Mehrfachbehinderungen im Krankenhaus

In Qualitätsverträgen werden in der Regel Maßnahmen vereinbart, die das Krankenhaus dann anschließend umsetzt. Ziel dieser Maßnahmen ist es, die Qualität der Versorgung von Patientinnen und Patienten zu verbessern. Um die Umsetzung der Maßnahmen zu fördern, können in Qualitätsverträgen auch sogenannte Anreize vereinbart werden. Dies können zum Beispiel zusätzliche Zahlungen an das Krankenhaus oder die Empfehlung des Krankenhauses durch die Krankenkasse sein.

Nachfolgend sind alle bislang abgeschlossenen und registrierten Qualitätsverträge nach den oben genannten Bereichen sortiert und beschrieben. Jeweils darunter sind die Krankenhäuser und die Krankenkassen aufgeführt, die an den Qualitätsverträgen beteiligt sind.

Weitere Informationen zu Qualitätsverträgen:

Beschlüsse des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Festlegung der Bereiche, in denen Qualitätsverträge abgeschlossen werden können:

<https://www.g-ba.de/beschluesse/2960/>

<https://www.g-ba.de/beschluesse/5554/>

Rahmenvereinbarung zwischen dem GKV-Spitzenverband und der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) zu Qualitätsverträgen:

https://www.gkv-spitzenverband.de/media/dokumente/krankenversicherung_1/krankenhaeuser/qualitaetsvertraege/Rahmenvereinbarung_fuer_Qualitaetsvertraege_in_der_stationaeren_Versorgung_Lesefassung_Stand_06.12.2021.pdf
https://www.dkgev.de/fileadmin/default/Lesefassung_Rahmenvereinb_m_Aenderungsvereinb_QV_06-12-2021.pdf

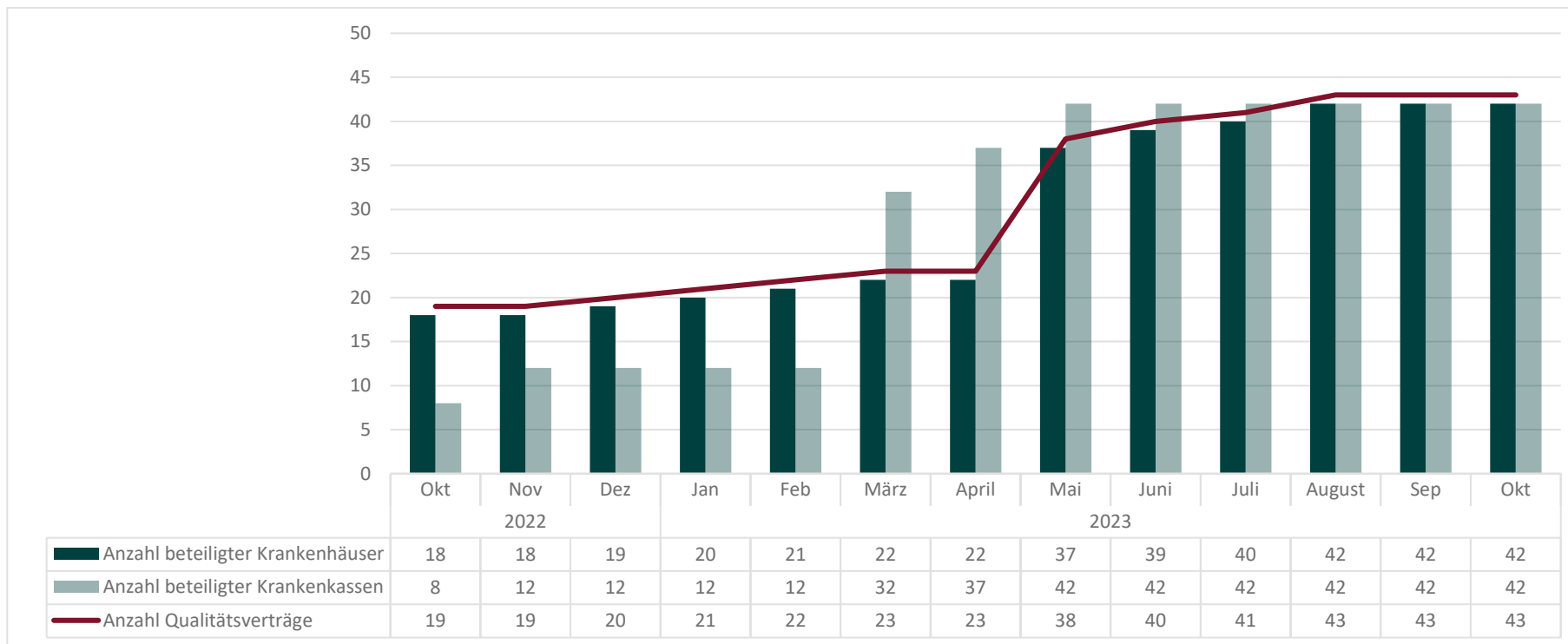
https://www.gkv-spitzenverband.de/media/dokumente/krankenversicherung_1/krankenhaeuser/qualitaetsvertraege/Rahmenvereinbarung_fuer_Qualitaetsvertraege_in_der_stationaeren_Versorgung_Lesefassung_2._AendVb_22.02.2023.pdf

Website des Instituts für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen (IQTIG):

<https://iqtig.org/qs-instrumente/qualitaetsvertraege/>

Endoprothetische Gelenkversorgung (EG)

Zeitliche Entwicklung



Abgeschlossene Qualitätsverträge

Qualitäts- vertrag (Nummer)	Projekttitel	Bundesland	Datum (Beginn)	Datum (Ende)	Qualitätsziele
00003	Hüft-/Knie-Endoprothetik im Fast-Track-Verfahren	Bayern	01.07.2019	30.09.2021	- Wieder-Herstellung größtmöglicher Funktionalität - Verringerung des therapierefraktären Schmerzes bei Arthrose oder anderen zugrundeliegenden Erkrankungen - Erreichung einer zügigen Mobilisierung - Steigerung der Lebensqualität durch Erhalt der Mobilität und Verringerung der Symptomatik Steifigkeit der Gelenke - möglichst lange Lebensdauer („Standzeit“) des Implantats bei guter Belastbarkeit - möglichst kurze KH-Verweildauer - Zusammenfassung und Vergleich aller Qualitätskennziffern nach folgenden Gruppen: Fast-Track-Patienten mit VWD <3 Tage Fast-Track-Patienten mit VWD ≥3 Tage Durch die Bildung der zwei Kollektive und die tabellarische Auswertung der Qualitätskennziffern je Kollektiv wird sichergestellt, dass ein Vergleich der Kollektive anhand der Verweildauern möglich wird.
00005	Qualitätsvertrag Endoprothetik BARMER - Waldkliniken Eisenberg - Krankenhaus Tabea Hamburg	Thüringen	01.11.2019	31.10.2020	- Hauptziel des Qualitätsvertrags ist die Steigerung der Ergebnisqualität in der stationären endoprothetischen Gelenkversorgung. Dies beinhaltet insbesondere die Verbesserung des Behandlungsergebnisses durch die Vermeidung von peri- und postoperativen Komplikationen, die Senkung der Revisionsrate sowie die Steigerung der Patientenzufriedenheit. - Als weiteres Ziel soll die Qualität der Indikationsstellung erhöht werden. Damit wird sichergestellt, dass der operative Eingriff nur durchgeführt wird, wenn dies medizinisch indiziert ist.

Übersicht abgeschlossener Qualitätsverträge nach § 110a SGB V

Qualitäts- vertrag (Nummer)	Projekttitel	Bundesland	Datum (Beginn)	Datum (Ende)	Qualitätsziele
00011	Verbesserung der Behandlung bei Hüft- und Kniegelenkersatz	Hessen	01.03.2020	30.06.2023	- Sicherung und Optimierung der Behandlungsqualität von Patienten, die eine Hüft- oder Knieendoprothese benötigen. - Zeitnahe Versorgung der Patienten, um die Leidenszeit zu verkürzen. - Realistische Zielsetzung für den Patienten und damit höhere Zufriedenheit. - Bestmögliche Vorbereitung und Versorgung im Krankenhaus mit Verbesserung des Behandlungsergebnisses durch Komplikationsvermeidung und Senkung der Revisionsrate. - Nahtloser Übergang von der stationären zur nachstationären Behandlung. - Steigerung der Lebensqualität und Patientenzufriedenheit.
00019	Qualitätsvertrag gemäß § 110a SGB V im Leistungsbereich der endoprothetischen Gelenkversorgung - Teilbereich: Hüft- Endoprothetik	Baden- Württemberg	01.08.2020	30.06.2023	- stationäre Behandlungsqualität soll auf ein exzellentes Niveau angehoben werden - Wiederherstellung größtmöglicher Funktionalität - Verringerung des therapierefraktären Schmerzes bei Arthrose oder anderen zugrundeliegenden Erkrankungen - Erreichung einer zügigen Mobilisierung - Steigerung der Lebensqualität durch Erhalt der Mobilität und Verringerung der Symptomatik Steifigkeit der Gelenke - Möglichst lange Lebensdauer („Standzeit“) des Implantats bei guter Belastbarkeit - Vermeidung von (Folge-)Komplikationen, wie z.B. Luxationen, Revisionen, Entwicklung eines postoperativen Delirs, etc

Übersicht abgeschlossener Qualitätsverträge nach § 110a SGB V

Qualitäts- vertrag (Nummer)	Projekttitel	Bundesland	Datum (Beginn)	Datum (Ende)	Qualitätsziele
00031	Qualitätsvertrag gemäß § 110a SGB V im Leistungsbereich der endoprothetischen Gelenkversorgung - Teilbereich: Hüft-Endoprothetik	Baden-Württemberg	01.04.2021	30.06.2023	- stationäre Behandlungsqualität soll auf ein exzellentes Niveau angehoben werden - Wiederherstellung größtmöglicher Funktionalität - Verringerung des therapierefraktären Schmerzes bei Arthrose oder anderen zugrundeliegenden Erkrankungen - Erreichung einer zügigen Mobilisierung - Steigerung der Lebensqualität durch Erhalt der Mobilität und Verringerung der Symptomatik Steifigkeit der Gelenke - Möglichst lange Lebensdauer („Standzeit“) des Implantats bei guter Belastbarkeit - Vermeidung von (Folge-)Komplikationen, wie z.B. Luxationen, Revisionen, Entwicklung eines postoperativen Delirs, etc
00033	vdek - Qualitätsvertrag Endoprothetische Gelenkversorgung	Nordrhein-Westfalen	01.01.2020	30.06.2021	Das übergeordnete Qualitätsziel ist die Erreichung von überdurchschnittlicher Qualität. Dies beinhaltet insbesondere die Verbesserung des Behandlungsergebnisses durch die Vermeidung von peri- und postoperativen Komplikationen, die Senkung der Revisionsrate sowie die Steigerung der Patientenzufriedenheit. Zudem ist sicherzustellen, dass der operative Eingriff nur durchgeführt wird, wenn dies medizinisch indiziert ist.
00034	Qualitätsvertrag Endoprothetik BARMER - Krankenhaus Tabعا Hamburg	Hamburg	01.03.2021	30.06.2023	- Hauptziel des Qualitätsvertrags ist die Steigerung der Ergebnisqualität in der stationären endoprothetischen Gelenkversorgung. Dies beinhaltet insbesondere die Verbesserung des Behandlungsergebnisses durch die Vermeidung von peri- und postoperativen Komplikationen, die Senkung der Revisionsrate sowie die Steigerung der Patientenzufriedenheit. - Als weiteres Ziel soll die Qualität der Indikationsstellung erhöht werden. Damit wird sichergestellt, dass der operative Eingriff nur durchgeführt wird, wenn dies medizinisch indiziert ist.

Übersicht abgeschlossener Qualitätsverträge nach § 110a SGB V

Qualitäts- vertrag (Nummer)	Projekttitel	Bundesland	Datum (Beginn)	Datum (Ende)	Qualitätsziele
00035	vdek - Qualitätsvertrag Endoprothetische Gelenkversorgung	Rheinland-Pfalz	01.01.2020	31.12.2021	Das übergeordnete Qualitätsziel ist die Erreichung von überdurchschnittlicher Qualität. Dies beinhaltet insbesondere die Verbesserung des Behandlungsergebnisses durch die Vermeidung von peri- und postoperativen Komplikationen, die Senkung der Revisionsrate sowie die Steigerung der Patientenzufriedenheit. Zudem ist sicherzustellen, dass der operative Eingriff nur durchgeführt wird, wenn dies medizinisch indiziert ist.
00036	vdek - Qualitätsvertrag Endoprothetische Gelenkversorgung	Nordrhein- Westfalen	01.01.2020	31.12.2021	Das übergeordnete Qualitätsziel ist die Erreichung von überdurchschnittlicher Qualität. Dies beinhaltet insbesondere die Verbesserung des Behandlungsergebnisses durch die Vermeidung von peri- und postoperativen Komplikationen, die Senkung der Revisionsrate sowie die Steigerung der Patientenzufriedenheit. Zudem ist sicherzustellen, dass der operative Eingriff nur durchgeführt wird, wenn dies medizinisch indiziert ist.
00037	Qualitätsvertrag gemäß § 110a SGB V im Leistungsbereich der endoprothetischen Gelenkversorgung - Teilbereich: Hüft- Endoprothetik	Baden- Württemberg	01.05.2021	30.06.2023	- stationäre Behandlungsqualität soll auf ein exzellentes Niveau angehoben werden - Wiederherstellung größtmöglicher Funktionalität - Verringerung des therapierefraktären Schmerzes bei Arthrose oder anderen zugrundeliegenden Erkrankungen - Erreichung einer zügigen Mobilisierung - Steigerung der Lebensqualität durch Erhalt der Mobilität und Verringerung der Symptomatik Steifigkeit der Gelenke - Möglichst lange Lebensdauer („Standzeit“) des Implantats bei guter Belastbarkeit - Vermeidung von (Folge-)Komplikationen, wie z.B. Luxationen, Revisionen, Entwicklung eines postoperativen Delirs, etc

Übersicht abgeschlossener Qualitätsverträge nach § 110a SGB V

Qualitäts- vertrag (Nummer)	Projekttitel	Bundesland	Datum (Beginn)	Datum (Ende)	Qualitätsziele
00038	vdek - Qualitätsvertrag Endoprothetische Gelenkversorgung	Brandenburg	01.01.2020	31.12.2021	Das übergeordnete Qualitätsziel ist die Erreichung von überdurchschnittlicher Qualität. Dies beinhaltet insbesondere die Verbesserung des Behandlungsergebnisses durch die Vermeidung von peri- und postoperativen Komplikationen, die Senkung der Revisionsrate sowie die Steigerung der Patientenzufriedenheit. Zudem ist sicherzustellen, dass der operative Eingriff nur durchgeführt wird, wenn dies medizinisch indiziert ist.
00039	Qualitätsvertrag Endoprothetik BARMER - Waldkliniken Eisenberg	Thüringen	01.03.2021	30.06.2023	- Hauptziel des Qualitätsvertrags ist die Steigerung der Ergebnisqualität in der stationären endoprothetischen Gelenkversorgung. Dies beinhaltet insbesondere die Verbesserung des Behandlungsergebnisses durch die Vermeidung von peri- und postoperativen Komplikationen, die Senkung der Revisionsrate sowie die Steigerung der Patientenzufriedenheit. - Als weiteres Ziel soll die Qualität der Indikationsstellung erhöht werden. Damit wird sichergestellt, dass der operative Eingriff nur durchgeführt wird, wenn dies medizinisch indiziert ist.

Übersicht abgeschlossener Qualitätsverträge nach § 110a SGB V

Qualitäts- vertrag (Nummer)	Projekttitel	Bundesland	Datum (Beginn)	Datum (Ende)	Qualitätsziele
00041	Das OptiTrack-Konzept zur Förderung einer qualitativ hochwertigen stationären Versorgung	Niedersachsen	01.08.2021	30.06.2023	Durch den Qualitätsvertrag „OPTI-Track“ mit der BARMER sollen die Abläufe vor, während und nach der Operation optimiert werden, um eine hohe Ergebnisqualität in der stationären endoprothetischen Gelenkversorgung zu gewährleisten. Dies betrifft besonders die Vermeidung von peri- und postoperativen Komplikationen, die Senkung der Revisionsraten, eine zügige Mobilisation und hierdurch insgesamt eine Steigerung der Patientenzufriedenheit. Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass so das Risiko für schwerwiegende Komplikationen, wie beispielsweise Thrombosen, Lungenarterienembolien, Schlaganfälle oder Lungenentzündungen, deutlich gesenkt werden kann. Als positiver Nebeneffekt ist eine verkürzte Krankenhausverweildauer möglich. Die Patienten können z.B. schneller wieder in ihre vertraute häusliche Umgebung zurückkehren, ihre ambulante bzw. stationäre Anschlussheilbehandlung antreten oder werden im Bedarfsfall auch einem speziellen geriatrischen Nachbehandlungskonzept zugeführt. Um diese individuelle Behandlung entsprechend des Leistungsniveaus der Patienten zu gewährleisten, werden diese jeweils einem von drei Pfaden zugeordnet. Adressiert werden alle bei der BARMER versicherten Patienten, die sich einem primären endoprothetischen Eingriff am Knie- oder Hüftgelenk unterziehen. Siehe hierzu Anlage 1.3: DIAKOVERE Annastift, Konzept Optitrack

Übersicht abgeschlossener Qualitätsverträge nach § 110a SGB V

Qualitäts- vertrag (Nummer)	Projekttitel	Bundesland	Datum (Beginn)	Datum (Ende)	Qualitätsziele
00044	Hüft-/Knie-Endoprothetik im Fast-Track-Verfahren	Baden- Württemberg	01.04.2022	30.06.2023	- Wieder-Herstellung größtmöglicher Funktionalität - Verringerung des therapierefraktären Schmerzes bei Arthrose oder anderen zugrundeliegenden Erkrankungen - Erreichung einer zügigen Mobilisierung - Steigerung der Lebensqualität durch Erhalt der Mobilität und Verringerung der Symptomatik Steifigkeit der Gelenke - möglichst lange Lebensdauer („Standzeit“) des Implantats bei guter Belastbarkeit - möglichst kurze Verweildauer im Krankenhaus - Sicherstellung einer qualitätsgesicherten Entlassung - Patienten können erst entlassen werden, wenn die Qualitätsmerkmale erreicht sind: 1.) 50-100 Meter am Stück laufen 2.) selbstständig Treppen laufen 3.) selbstständiges an- und ausziehen 4.) trockene Wundverhältnisse
00045	Hüft-/Knie-Endoprothetik im Fast-Track-Verfahren	Bayern	01.11.2021	31.10.2029	- Wieder-Herstellung größtmöglicher Funktionalität - Verringerung des therapierefraktären Schmerzes bei Arthrose oder anderen zugrundeliegenden Erkrankungen - Erreichung einer zügigen Mobilisierung - Steigerung der Lebensqualität durch Erhalt der Mobilität und Verringerung der Symptomatik Steifigkeit der Gelenke - möglichst lange Lebensdauer („Standzeit“) des Implantats bei guter Belastbarkeit - möglichst kurze KH-Verweildauer - Zusammenfassung und Vergleich aller Qualitätskennziffern - Senkung der Rehospitalisierungsrate und der Komplikationsrate. - Erhöhung Anteil der ambulanten Reha.

Übersicht abgeschlossener Qualitätsverträge nach § 110a SGB V

Qualitäts- vertrag (Nummer)	Projekttitel	Bundesland	Datum (Beginn)	Datum (Ende)	Qualitätsziele
00046	PROvalue Endo	Hamburg	01.05.2022	30.04.2026	Ziel des Qualitätsvertrags ist die Verbesserung des Behandlungsergebnisses durch die Vereinbarung von höherwertigen Qualitätsstandards und Anreizen. Dies beinhaltet insbesondere die Verbesserung des Behandlungsergebnisses durch die Vermeidung von peri- und postoperativen Komplikationen, die Senkung der Revisionsrate sowie die Steigerung der Patientenzufriedenheit und Lebensqualität mithilfe der Messung und Nutzung von Patient Reported Outcomes. Zudem ist sicherzustellen, dass der operative Eingriff nur durchgeführt wird, wenn dies medizinisch indiziert ist. Hieraus ergeben sich folgende Qualitätsziele eines operativen Eingriffs: - gesicherte und verbesserte Indikationsstellung - Wiederherstellung der größtmöglichen Funktionalität des Gelenks durch Vermeidung von post-operativen Komplikationen, bzw. deren frühzeitiger Detektion - Steigerung der gesundheitsbezogenen Lebensqualität Die Instrumente zur Erreichung der höherwertigen Qualitätsanforderungen sind unter "Interventionen" genannt.
00047	Qualitätsvertrag Endoprothetik Universitätsmedizin Mainz	Rheinland-Pfalz	01.05.2022	31.12.2028	- Wiederherstellung größtmöglicher Funktionalität - Verringerung des therapierefraktären Schmerzes bei Arthrose oder anderen zugrundeliegenden Erkrankungen - Erreichung einer zügigen Mobilisierung - Steigerung der Lebensqualität durch Erhalt der Mobilität und Verringerung der Symptomatik „Steifigkeit der Gelenke“ - möglichst lange Lebensdauer („Standzeit“) des Implantats bei guter Belastbarkeit

Übersicht abgeschlossener Qualitätsverträge nach § 110a SGB V

Qualitäts- vertrag (Nummer)	Projekttitel	Bundesland	Datum (Beginn)	Datum (Ende)	Qualitätsziele
00049	PROvalue Endo	Nordrhein- Westfalen	01.09.2022	31.08.2026	Ziel des Qualitätsvertrags ist die Verbesserung des Behandlungsergebnisses durch die Vereinbarung von höherwertigen Qualitätsstandards und Anreizen. Dies beinhaltet insbesondere die Verbesserung des Behandlungsergebnisses durch die Vermeidung von peri- und postoperativen Komplikationen, die Senkung der Revisionsrate sowie die Steigerung der Patientenzufriedenheit und Lebensqualität mithilfe der Messung und Nutzung von Patient Reported Outcomes. Zudem ist sicherzustellen, dass der operative Eingriff nur durchgeführt wird, wenn dies medizinisch indiziert ist. Hieraus ergeben sich folgende Qualitätsziele eines operativen Eingriffs: - gesicherte und verbesserte Indikationsstellung - Wiederherstellung der größtmöglichen Funktionalität des Gelenks durch Vermeidung von post-operativen Komplikationen, bzw. deren frühzeitiger Detektion - Steigerung der gesundheitsbezogenen Lebensqualität Die Instrumente zur Erreichung der höherwertigen Qualitätsanforderungen sind unter "Interventionen" genannt.

Übersicht abgeschlossener Qualitätsverträge nach § 110a SGB V

Qualitäts- vertrag (Nummer)	Projekttitel	Bundesland	Datum (Beginn)	Datum (Ende)	Qualitätsziele
00050	PROvalue Endo	Nordrhein- Westfalen	01.09.2022	31.08.2026	Ziel des Qualitätsvertrags ist die Verbesserung des Behandlungsergebnisses durch die Vereinbarung von höherwertigen Qualitätsstandards und Anreizen. Dies beinhaltet insbesondere die Verbesserung des Behandlungsergebnisses durch die Vermeidung von peri- und postoperativen Komplikationen, die Senkung der Revisionsrate sowie die Steigerung der Patientenzufriedenheit und Lebensqualität mithilfe der Messung und Nutzung von Patient Reported Outcomes. Zudem ist sicherzustellen, dass der operative Eingriff nur durchgeführt wird, wenn dies medizinisch indiziert ist. Hieraus ergeben sich folgende Qualitätsziele eines operativen Eingriffs: - gesicherte und verbesserte Indikationsstellung - Wiederherstellung der größtmöglichen Funktionalität des Gelenks durch Vermeidung von post-operativen Komplikationen, bzw. deren frühzeitiger Detektion - Steigerung der gesundheitsbezogenen Lebensqualität Die Instrumente zur Erreichung der höherwertigen Qualitätsanforderungen sind unter "Interventionen" genannt.

Übersicht abgeschlossener Qualitätsverträge nach § 110a SGB V

Qualitäts- vertrag (Nummer)	Projekttitel	Bundesland	Datum (Beginn)	Datum (Ende)	Qualitätsziele
00052	Qualitätsvertrag gemäß § 110a SGB V im Leistungsbereich der endoprothetischen Gelenkversorgung - Teilbereich: Hüft-Endoprothetik	Baden-Württemberg	01.09.2022	31.10.2029	- stationäre Behandlungsqualität soll auf ein exzellentes Niveau angehoben werden - Wiederherstellung größtmöglicher Funktionalität - Verringerung des therapierefraktären Schmerzes bei Arthrose oder anderen zugrundeliegenden Erkrankungen - Steigerung der Lebensqualität durch Erhalt der Mobilität und Verringerung der Symptomatik Steifigkeit der Gelenke - Möglichst lange Lebensdauer ("Standzeit") des Implantats bei guter Belastbarkeit - Vermeidung von (Folge-)Komplikationen, wie z.B. Luxationen, Revisionen, Entwicklung eines postoperativen Delirs, etc.
00059	Qualitätsvertrag gemäß § 110a SGB V im Leistungsbereich der endoprothetischen Gelenkversorgung - Teilbereich: Knie-Endoprothetik	Baden-Württemberg	01.12.2022	31.10.2029	- stationäre Behandlungsqualität soll auf ein exzellentes Niveau angehoben werden - Wiederherstellung größtmöglicher Funktionalität - Verringerung des therapierefraktären Schmerzes bei Arthrose oder anderen zugrundeliegenden Erkrankungen - Steigerung der Lebensqualität durch Erhalt der Mobilität und Verringerung der Symptomatik Steifigkeit der Gelenke - Möglichst lange Lebensdauer ("Standzeit") des Implantats bei guter Belastbarkeit - Vermeidung von (Folge-)Komplikationen, wie z.B. Luxationen, Revisionen, Entwicklung eines postoperativen Delirs, etc.
00060	Hüft-/Knie-Endoprothetik im Fast-Track Verfahren	Berlin	01.12.2022	31.10.2029	- Erhalt der bisherigen Ergebnisqualität bei kürzerer VWD - Qualitätsverbesserung der Indikationsstellung - Vermeidung von Komplikationen - Frühzeitige Wiederherstellung der Mobilität und Schmerzfreiheit - Hohe Standzeiten der Prothesen - Senkung der Rehospitalisierungsrate und der Komplikationsrate - Zügige Wiederherstellung auf Partizipations- und Aktivitätsebene

Übersicht abgeschlossener Qualitätsverträge nach § 110a SGB V

Qualitäts- vertrag (Nummer)	Projekttitel	Bundesland	Datum (Beginn)	Datum (Ende)	Qualitätsziele
00061	Qualitätsvertrag gemäß § 110a SGB V im Leistungsbereich der endoprothetischen Gelenkversorgung - Teilbereich: Knie-Endoprothetik	Baden-Württemberg	01.01.2023	31.10.2029	- stationäre Behandlungsqualität soll auf ein exzellentes Niveau angehoben werden - Wiederherstellung größtmöglicher Funktionalität - Verringerung des therapierefraktären Schmerzes bei Arthrose oder anderen zugrundeliegenden Erkrankungen - Steigerung der Lebensqualität durch Erhalt der Mobilität und Verringerung der Symptomatik Steifigkeit der Gelenke - Möglichst lange Lebensdauer ("Standzeit") des Implantats bei guter Belastbarkeit - Vermeidung von (Folge-)Komplikationen, wie z.B. Luxationen, Revisionen, Entwicklung eines postoperativen Delirs, etc.
00064	Q-Vertrag Knie- Hüfte: TK/DAK/Barmer - Asklepios Klinik Wiesbaden GmbH - Zukunft der Versorgung der Endoprothetik	Brandenburg	01.01.2023	31.12.2027	- Wieder-Herstellung größtmöglicher Funktionalität - Verringerung des therapierefraktären Schmerzes bei Arthrose oder anderen zugrundeliegenden Erkrankungen - Erreichung einer zügigen Mobilisierung - Steigerung der gelenksbezogenen Lebensqualität durch Erhalt der Mobilität und Verringerung der Symptomatik Steifigkeit der Gelenke - möglichst lange Lebensdauer („Standzeit“) des Implantats bei guter Belastbarkeit - Senkung der Rehospitalisierungsrate und der Komplikationsrate. Sicherung eines qualitativ maximal hochwertigen Versorgungspfades vor und bis einschließlich 12 Monate nach der Operation

Übersicht abgeschlossener Qualitätsverträge nach § 110a SGB V

Qualitäts- vertrag (Nummer)	Projekttitel	Bundesland	Datum (Beginn)	Datum (Ende)	Qualitätsziele
00065	Q-Vertrag Knie- Hüfte: TK/DAK/Barmer - AKG Klinik Hohwald GmbH - Zukunft der Versorgung der Endoprothetik	Sachsen	01.01.2023	31.12.2027	- Wieder-Herstellung größtmöglicher Funktionalität - Verringerung des therapierefraktären Schmerzes bei Arthrose oder anderen zugrundeliegenden Erkrankungen - Erreichung einer zügigen Mobilisierung - Steigerung der gelenksbezogenen Lebensqualität durch Erhalt der Mobilität und Verringerung der Symptomatik Steifigkeit der Gelenke - möglichst lange Lebensdauer („Standzeit“) des Implantats bei guter Belastbarkeit - Senkung der Rehospitalisierungsrate und der Komplikationsrate. Sicherung eines qualitativ maximal hochwertigen Versorgungspfades vor und bis einschließlich 12 Monate nach der Operation
00066	Q-Vertrag Knie- Hüfte: TK/DAK/Barmer - Asklepios Südpfalz Kliniken GmbH - Zukunft der Versorgung der Endoprothetik	Rheinland-Pfalz	01.01.2023	31.12.2027	- Wieder-Herstellung größtmöglicher Funktionalität - Verringerung des therapierefraktären Schmerzes bei Arthrose oder anderen zugrundeliegenden Erkrankungen - Erreichung einer zügigen Mobilisierung - Steigerung der gelenksbezogenen Lebensqualität durch Erhalt der Mobilität und Verringerung der Symptomatik Steifigkeit der Gelenke - möglichst lange Lebensdauer („Standzeit“) des Implantats bei guter Belastbarkeit - Senkung der Rehospitalisierungsrate und der Komplikationsrate. Sicherung eines qualitativ maximal hochwertigen Versorgungspfades vor und bis einschließlich 12 Monate nach der Operation

Übersicht abgeschlossener Qualitätsverträge nach § 110a SGB V

Qualitäts- vertrag (Nummer)	Projekttitel	Bundesland	Datum (Beginn)	Datum (Ende)	Qualitätsziele
00067	Q-Vertrag Knie- Hüfte: TK/DAK/Barmer - Asklepios Kliniken Langen-Seligenstadt GmbH - Zukunft der Versorgung der Endoprothetik	Hessen	01.01.2023	31.12.2027	- Wieder-Herstellung größtmöglicher Funktionalität - Verringerung des therapierefraktären Schmerzes bei Arthrose oder anderen zugrundeliegenden Erkrankungen - Erreichung einer zügigen Mobilisierung - Steigerung der gelenksbezogenen Lebensqualität durch Erhalt der Mobilität und Verringerung der Symptomatik Steifigkeit der Gelenke - möglichst lange Lebensdauer („Standzeit“) des Implantats bei guter Belastbarkeit - Senkung der Rehospitalisierungsrate und der Komplikationsrate. Sicherung eines qualitativ maximal hochwertigen Versorgungspfades vor und bis einschließlich 12 Monate nach der Operation
00068	Q-Vertrag Knie- Hüfte: TK/DAK/Barmer - Asklepios Orthopädische Klinik Lindenlohe GmbH - Zukunft der Versorgung der Endoprothetik	Bayern	01.01.2023	31.12.2027	- Wieder-Herstellung größtmöglicher Funktionalität - Verringerung des therapierefraktären Schmerzes bei Arthrose oder anderen zugrundeliegenden Erkrankungen - Erreichung einer zügigen Mobilisierung - Steigerung der gelenksbezogenen Lebensqualität durch Erhalt der Mobilität und Verringerung der Symptomatik Steifigkeit der Gelenke - möglichst lange Lebensdauer („Standzeit“) des Implantats bei guter Belastbarkeit - Senkung der Rehospitalisierungsrate und der Komplikationsrate. Sicherung eines qualitativ maximal hochwertigen Versorgungspfades vor und bis einschließlich 12 Monate nach der Operation

Übersicht abgeschlossener Qualitätsverträge nach § 110a SGB V

Qualitäts- vertrag (Nummer)	Projekttitel	Bundesland	Datum (Beginn)	Datum (Ende)	Qualitätsziele
00069	PROvalue Endo	Baden- Württemberg	01.04.2023	31.03.2027	Ziel des Qualitätsvertrags ist die Verbesserung des Behandlungsergebnisses durch die Vereinbarung von höherwertigen Qualitätsstandards und Anreizen. Dies beinhaltet insbesondere die Verbesserung des Behandlungsergebnisses durch die Vermeidung von peri- und postoperativen Komplikationen, die Senkung der Revisionsrate sowie die Steigerung der Patientenzufriedenheit und Lebensqualität mithilfe der Messung und Nutzung von Patient Reported Outcomes. Zudem ist sicherzustellen, dass der operative Eingriff nur durchgeführt wird, wenn dies medizinisch indiziert ist. Hieraus ergeben sich folgende Qualitätsziele eines operativen Eingriffs: - gesicherte und verbesserte Indikationsstellung - Wiederherstellung der größtmöglichen Funktionalität des Gelenks durch Vermeidung von post-operativen Komplikationen, bzw. deren frühzeitiger Detektion - Steigerung der gesundheitsbezogenen Lebensqualität Die Instrumente zur Erreichung der höherwertigen Qualitätsanforderungen sind unter "Interventionen" genannt.
00070	Q-Vertrag Knie- Hüfte: TK / DAK/ Barmer - Asklepios Westklinikum Hamburg - Zukunft der Versorgung der Endoprothetik	Hamburg	01.01.2023	31.12.2027	- Wieder-Herstellung größtmöglicher Funktionalität - Verringerung des therapierefraktären Schmerzes bei Arthrose oder anderen zugrundeliegenden Erkrankungen - Erreichung einer zügigen Mobilisierung - Steigerung der gelenksbezogenen Lebensqualität durch Erhalt der Mobilität und Verringerung der Symptomatik Steifigkeit der Gelenke - möglichst lange Lebensdauer („Standzeit“) des Implantats bei guter Belastbarkeit - Senkung der Rehospitalisierungsrate und der Komplikationsrate. Sicherung eines qualitativ maximal hochwertigen Versorgungspfades vor und bis einschließlich 12 Monate nach der Operation

Übersicht abgeschlossener Qualitätsverträge nach § 110a SGB V

Qualitäts- vertrag (Nummer)	Projekttitel	Bundesland	Datum (Beginn)	Datum (Ende)	Qualitätsziele
00071	Q-Vertrag Knie- Hüfte: TK / DAK/ Barmer - Asklepios Harzlinik Bad Harzburg - Zukunft der Versorgung der Endoprothetik	Niedersachsen	01.01.2023	31.12.2027	- Wieder-Herstellung größtmöglicher Funktionalität - Verringerung des therapierefraktären Schmerzes bei Arthrose oder anderen zugrundeliegenden Erkrankungen - Erreichung einer zügigen Mobilisierung - Steigerung der gelenksbezogenen Lebensqualität durch Erhalt der Mobilität und Verringerung der Symptomatik Steifigkeit der Gelenke - möglichst lange Lebensdauer („Standzeit“) des Implantats bei guter Belastbarkeit - Senkung der Rehospitalisierungsrate und der Komplikationsrate. Sicherung eines qualitativ maximal hochwertigen Versorgungspfades vor und bis einschließlich 12 Monate nach der Operation
00072	Q-Vertrag Knie- Hüfte: TK / DAK/ Barmer - Asklepios Klinik Lindau - Zukunft der Versorgung der Endoprothetik	Bayern	01.01.2023	31.12.2027	- Wieder-Herstellung größtmöglicher Funktionalität - Verringerung des therapierefraktären Schmerzes bei Arthrose oder anderen zugrundeliegenden Erkrankungen - Erreichung einer zügigen Mobilisierung - Steigerung der gelenksbezogenen Lebensqualität durch Erhalt der Mobilität und Verringerung der Symptomatik Steifigkeit der Gelenke - möglichst lange Lebensdauer („Standzeit“) des Implantats bei guter Belastbarkeit - Senkung der Rehospitalisierungsrate und der Komplikationsrate. Sicherung eines qualitativ maximal hochwertigen Versorgungspfades vor und bis einschließlich 12 Monate nach der Operation

Übersicht abgeschlossener Qualitätsverträge nach § 110a SGB V

Qualitäts- vertrag (Nummer)	Projekttitle	Bundesland	Datum (Beginn)	Datum (Ende)	Qualitätsziele
00073	Q-Vertrag Knie- Hüfte: TK / DAK/ Barmer - MediClin Plau am See - Zukunft der Versorgung der Endoprothetik	Mecklenburg-Vorpommern	01.01.2023	31.12.2027	- Wieder-Herstellung größtmöglicher Funktionalität - Verringerung des therapierefraktären Schmerzes bei Arthrose oder anderen zugrundeliegenden Erkrankungen - Erreichung einer zügigen Mobilisierung - Steigerung der gelenksbezogenen Lebensqualität durch Erhalt der Mobilität und Verringerung der Symptomatik Steifigkeit der Gelenke - möglichst lange Lebensdauer („Standzeit“) des Implantats bei guter Belastbarkeit - Senkung der Rehospitalisierungsrate und der Komplikationsrate. Sicherung eines qualitativ maximal hochwertigen Versorgungspfades vor und bis einschließlich 12 Monate nach der Operation
00074	Q-Vertrag Knie- Hüfte: TK / DAK/ Barmer - Rhön Klinikum Frankfurt/Oder - Zukunft der Versorgung der Endoprothetik	Brandenburg	01.01.2023	31.12.2027	- Wieder-Herstellung größtmöglicher Funktionalität - Verringerung des therapierefraktären Schmerzes bei Arthrose oder anderen zugrundeliegenden Erkrankungen - Erreichung einer zügigen Mobilisierung - Steigerung der gelenksbezogenen Lebensqualität durch Erhalt der Mobilität und Verringerung der Symptomatik Steifigkeit der Gelenke - möglichst lange Lebensdauer („Standzeit“) des Implantats bei guter Belastbarkeit - Senkung der Rehospitalisierungsrate und der Komplikationsrate. Sicherung eines qualitativ maximal hochwertigen Versorgungspfades vor und bis einschließlich 12 Monate nach der Operation

Übersicht abgeschlossener Qualitätsverträge nach § 110a SGB V

Qualitäts- vertrag (Nummer)	Projekttitel	Bundesland	Datum (Beginn)	Datum (Ende)	Qualitätsziele
00075	Q-Vertrag Knie- Hüfte: TK / DAK/ Barmer - Asklepios Klinik St. Georg - Zukunft der Versorgung der Endoprothetik	Hamburg	01.01.2023	31.12.2027	- Wieder-Herstellung größtmöglicher Funktionalität - Verringerung des therapierefraktären Schmerzes bei Arthrose oder anderen zugrundeliegenden Erkrankungen - Erreichung einer zügigen Mobilisierung - Steigerung der gelenksbezogenen Lebensqualität durch Erhalt der Mobilität und Verringerung der Symptomatik Steifigkeit der Gelenke - möglichst lange Lebensdauer („Standzeit“) des Implantats bei guter Belastbarkeit - Senkung der Rehospitalisierungsrate und der Komplikationsrate. Sicherung eines qualitativ maximal hochwertigen Versorgungspfades vor und bis einschließlich 12 Monate nach der Operation
00076	Q-Vertrag Knie- Hüfte: TK / DAK/ Barmer - RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt - Zukunft der Versorgung der Endoprothetik	Bayern	01.02.2023	31.12.2027	- Wieder-Herstellung größtmöglicher Funktionalität - Verringerung des therapierefraktären Schmerzes bei Arthrose oder anderen zugrundeliegenden Erkrankungen - Erreichung einer zügigen Mobilisierung - Steigerung der gelenksbezogenen Lebensqualität durch Erhalt der Mobilität und Verringerung der Symptomatik Steifigkeit der Gelenke - möglichst lange Lebensdauer („Standzeit“) des Implantats bei guter Belastbarkeit - Senkung der Rehospitalisierungsrate und der Komplikationsrate. Sicherung eines qualitativ maximal hochwertigen Versorgungspfades vor und bis einschließlich 12 Monate nach der Operation

Übersicht abgeschlossener Qualitätsverträge nach § 110a SGB V

Qualitäts- vertrag (Nummer)	Projekttitel	Bundesland	Datum (Beginn)	Datum (Ende)	Qualitätsziele
00077	Q-Vertrag Knie- Hüfte: TK / DAK/ Barmer - Rhön Zentralklinik Bad Berka GmbH - Zukunft der Versorgung der Endoprothetik	Thüringen	01.02.2023	31.12.2027	- Wieder-Herstellung größtmöglicher Funktionalität - Verringerung des therapierefraktären Schmerzes bei Arthrose oder anderen zugrundeliegenden Erkrankungen - Erreichung einer zügigen Mobilisierung - Steigerung der gelenksbezogenen Lebensqualität durch Erhalt der Mobilität und Verringerung der Symptomatik Steifigkeit der Gelenke - möglichst lange Lebensdauer („Standzeit“) des Implantats bei guter Belastbarkeit - Senkung der Rehospitalisierungsrate und der Komplikationsrate. Sicherung eines qualitativ maximal hochwertigen Versorgungspfades vor und bis einschließlich 12 Monate nach der Operation
00078	Q-Vertrag Knie- Hüfte: TK / DAK/ Barmer - MEDICLIN Waldkrankenhaus Bad Dübén - Zukunft der Versorgung der Endoprothetik	Sachsen	01.01.2023	31.12.2027	- Wieder-Herstellung größtmöglicher Funktionalität - Verringerung des therapierefraktären Schmerzes bei Arthrose oder anderen zugrundeliegenden Erkrankungen - Erreichung einer zügigen Mobilisierung - Steigerung der gelenksbezogenen Lebensqualität durch Erhalt der Mobilität und Verringerung der Symptomatik Steifigkeit der Gelenke - möglichst lange Lebensdauer („Standzeit“) des Implantats bei guter Belastbarkeit - Senkung der Rehospitalisierungsrate und der Komplikationsrate. Sicherung eines qualitativ maximal hochwertigen Versorgungspfades vor und bis einschließlich 12 Monate nach der Operation

Übersicht abgeschlossener Qualitätsverträge nach § 110a SGB V

Qualitäts- vertrag (Nummer)	Projekttitel	Bundesland	Datum (Beginn)	Datum (Ende)	Qualitätsziele
00079	Q-Vertrag Knie- Hüfte: TK / DAK/ Barmer - Asklepios Klinik Barmbek - Zukunft der Versorgung der Endoprothetik	Hamburg	01.01.2023	31.12.2027	- Wieder-Herstellung größtmöglicher Funktionalität - Verringerung des therapierefraktären Schmerzes bei Arthrose oder anderen zugrundeliegenden Erkrankungen - Erreichung einer zügigen Mobilisierung - Steigerung der gelenksbezogenen Lebensqualität durch Erhalt der Mobilität und Verringerung der Symptomatik Steifigkeit der Gelenke - möglichst lange Lebensdauer („Standzeit“) des Implantats bei guter Belastbarkeit - Senkung der Rehospitalisierungsrate und der Komplikationsrate. Sicherung eines qualitativ maximal hochwertigen Versorgungspfades vor und bis einschließlich 12 Monate nach der Operation
00080	Hüft-/Knie-Endoprothetik im Fast-Track Verfahren	Nordrhein-Westfalen	01.04.2023	30.04.2025	- Erhalt der bisherigen Ergebnisqualität bei kürzerer VWD - Qualitätsverbesserung der Indikationsstellung - Vermeidung von Komplikationen - Frühzeitige Wiederherstellung der Mobilität und Schmerzfreiheit - Hohe Standzeiten der Prothesen - Senkung der Rehospitalisierungsrate und der Komplikationsrate - Zügige Wiederherstellung auf Partizipations- und Aktivitätsebene
00084	Hüft-/Knie-Endoprothetik im Fast-Track Verfahren	Nordrhein-Westfalen	01.05.2023	31.05.2025	- Erhalt der bisherigen Ergebnisqualität bei kürzerer VWD - Qualitätsverbesserung der Indikationsstellung - Vermeidung von Komplikationen - Frühzeitige Wiederherstellung der Mobilität und Schmerzfreiheit - Hohe Standzeiten der Prothesen - Senkung der Rehospitalisierungsrate und der Komplikationsrate - Zügige Wiederherstellung auf Partizipations- und Aktivitätsebene

Übersicht abgeschlossener Qualitätsverträge nach § 110a SGB V

Qualitäts- vertrag (Nummer)	Projekttitel	Bundesland	Datum (Beginn)	Datum (Ende)	Qualitätsziele
00085	Endoprothetik Exzellenzqualität (EndoExQ) BARMER - Orthopädische Krankenhaus Schloss Werneck	Bayern	01.01.2023	31.12.2028	Die Qualitätsziele werden entlang der Donabedischen Qualitätsdimensionen Struktur, Prozess und Ergebnisqualität aufgeführt. Strukturqualität Unter Strukturqualität werden die Rahmenbedingungen verstanden, die für die medizinische Versorgung im Einzelfall gegeben sind. Dazu gehören unter anderem die zur Versorgung notwendigen Fähigkeiten der Institution. Im Rahmen dieses Projekts wird auf die Verbesserung der materiellen Rahmenbedingungen (technische Ausrüstung, Arbeitsmittel, etc.) abgezielt, um eine bestmögliche Behandlung für den individuellen Patienten zu gewährleisten und somit eine Verbesserung der Strukturqualität zu erreichen. Prozessqualität Die Prozessqualität bezieht sich auf die Art und Weise wie Leistungen erbracht werden. Dies beinhaltet die Gesamtheit aller Aktivitäten, die im Verlauf der tatsächlichen Erstellung des Produkts vollzogen werden. Dazu zählen alle ärztlichen, pflegerischen und administrativen Tätigkeiten, die entweder direkt oder indirekt an dem unmittelbaren Versorgungsprozess beteiligt sind. Die Prozessqualität soll im Rahmen dieses Projektes ganzheitlich optimiert werden. Ein messbarer Indikator in diesem Zusammenhang ist beispielsweise die Verweildauer. Ergebnisqualität Die Ergebnisqualität bezieht sich auf die Verbesserung des Gesundheitszustandes des Patienten, welcher auf das vorausgegangenen medizinischen Handeln zurückzuführen ist. Die zentralen Ziele der Endoprothetik können wie folgt beschrieben werden: - Wieder-Herstellung größtmöglicher Funktionalität - Verringerung des therapierefraktären Schmerzes bei Arthrose oder anderen zugrundeliegenden Erkrankungen - Erreichung einer zügigen Mobilisierung - Steigerung der Lebensqualität durch Erhalt der Mobilität und Verringerung der Symptomatik Steifigkeit der Gelenke - möglichst lange Lebensdauer („Standzeit“) des Implantats bei guter Belastbarkeit Folgenden Ziele sollen darüber hinaus als Teil der Ergebnisqualität erreicht werden und zur Qualität der Endoprothetik und der Zufriedenheit des Patienten beitragen: --> Verbesserung des Forgotten Joint Scores 6 Monate nach einem Eingriff durch Intervention --> Reduktion der Revisionsrate nach 2 Jahren durch Intervention

Übersicht abgeschlossener Qualitätsverträge nach § 110a SGB V

Qualitäts- vertrag (Nummer)	Projekttitel	Bundesland	Datum (Beginn)	Datum (Ende)	Qualitätsziele
00086	Endoprothetik Exzellenzqualität (EndoExQ) BARMER - St. Vinzenz Krankenhaus Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	15.05.2023	31.12.2025	Die Qualitätsziele werden entlang der Donabedischen Qualitätsdimensionen Struktur, Prozess und Ergebnisqualität aufgeführt. Strukturqualität Unter Strukturqualität werden die Rahmenbedingungen verstanden, die für die medizinische Versorgung im Einzelfall gegeben sind. Dazu gehören unter anderem die zur Versorgung notwendigen Fähigkeiten der Institution. Im Rahmen dieses Projekts wird auf die Verbesserung der materiellen Rahmenbedingungen (technische Ausrüstung, Arbeitsmittel, etc.) abgezielt, um eine bestmögliche Behandlung für den individuellen Patienten zu gewährleisten und somit eine Verbesserung der Strukturqualität zu erreichen. Prozessqualität Die Prozessqualität bezieht sich auf die Art und Weise wie Leistungen erbracht werden. Dies beinhaltet die Gesamtheit aller Aktivitäten, die im Verlauf der tatsächlichen Erstellung des Produkts vollzogen werden. Dazu zählen alle ärztlichen, pflegerischen und administrativen Tätigkeiten, die entweder direkt oder indirekt an dem unmittelbaren Versorgungsprozess beteiligt sind. Die Prozessqualität soll im Rahmen dieses Projektes ganzheitlich optimiert werden. Ein messbarer Indikator in diesem Zusammenhang ist beispielsweise die Verweildauer. Ergebnisqualität Die Ergebnisqualität bezieht sich auf die Verbesserung des Gesundheitszustandes des Patienten, welcher auf das vorausgegangenen medizinischen Handeln zurückzuführen ist. Die zentralen Ziele der Endoprothetik können wie folgt beschrieben werden: - Wiederherstellung größtmöglicher Funktionalität - Verringerung des therapierefraktären Schmerzes bei Arthrose oder anderen zugrundeliegenden Erkrankungen - Erreichung einer zügigen Mobilisierung - Steigerung der Lebensqualität durch Erhalt der Mobilität und Verringerung der Symptomatik Steifigkeit der Gelenke - möglichst lange Lebensdauer („Standzeit“) des Implantats bei guter Belastbarkeit Folgenden Ziele sollen darüber hinaus als Teil der Ergebnisqualität erreicht werden und zur Qualität der Endoprothetik und der Zufriedenheit des Patienten beitragen: --> Verbesserung des Forgotten Joint Scores 6 Monate nach einem Eingriff durch Intervention --> Reduktion der Revisionsrate nach 2 Jahren durch Intervention

Beteiligte Krankenhäuser

Name des Krankenhauses	Straße und Hausnummer	PLZ	Ort	E-Mail-Adresse	Beteiligung an Qualitätsvertrag
AKG Klinik Hohwald GmbH	Hohwaldstraße 40	1844	Neustadt in Sachsen	-	00065
Asklepios Harzklinik Bad Harzburg	Ilsenburger Str. 95	38667	Bad Harzburg	-	00071
Asklepios Klinik Barmbek	Rübenkamp 220	22307	Hamburg	-	00079
Asklepios Klinik Lindau	Friedrichshafener Str. 82	88131	Lindau	-	00072
Asklepios Klinik St. Georg	Lohmühlenstr. 5	20099	Hamburg	-	00075
Asklepios Klinik Wiesbaden GmbH	Hubertusstraße 12-22	16547	Birkenwerder	-	00064
Asklepios Kliniken Langen-Seligenstadt GmbH	Röntgenstraße 20	63225	Langen	-	00067
Asklepios Klinikum Bad Abbach GmbH	Kaiser-Karl V.-Allee 3	93077	Bad Abbach	-	00045
Asklepios Orthopädische Klinik Lindenlohe GmbH	Lindenlohe 18	92421	Schwandorf	-	00068
Asklepios Südpfalz Kliniken GmbH	Luitpoldstraße 14	76870	Kandel	-	00066
Asklepios Westklinikum Hamburg GmbH	Suurheid 20	22559	Hamburg	-	00070
Augusta-Krankenhaus Moerssenbroich-Rath / St. Vinzenz Krankenhaus	Amalinstr. 9	40472	Düsseldorf	-	00086
BG Kliniken Tübingen und Ludwigshafen gGmbH, Standort BG Klinik Tübingen	Schnarrenbergstraße 95	72076	Tübingen	gf@bgu-tuebingen.de	00052
Capio Deutsche Klinik Aschaffenburg GmbH	Hofgartenstraße 6	63739	Aschaffenburg	-	00003
DIAKOVERE Annastift	Anna-von-Borries-Str. 1-7	30625	Hannover	-	00041
Diakonie-Klinikum Stuttgart	Rosenbergstraße 38	70176	Stuttgart	-	00069
Evangelische Krankenhaus Bad Dürkheim gGmbH	Dr.-Kaufmann-Strasse 2	67098	Bad Dürkheim	-	00035
Evangelisches Waldkrankenhaus Spandau	Stadtrandstraße 555	13589	Berlin	-	00060
Helios ENDO-Klinik Hamburg	Holstenstraße 2	22767	Hamburg	-	00046
Josephs Hospital Warendorf	Am Krankenhaus 2	48231	Warendorf	-	00033
Klinikum Brandenburg	Hochstraße 29	14770	Brandenburg an der Havel	-	00038
Klinikum Mittelbaden Baden-Baden Bühl, Klinik Balg	Balger Str. 50	76532	Baden-Baden	-	00037
Klinikum Stuttgart - Katharinenhospital	Kriegsbergstraße 60	70174	Stuttgart	info@klinikum-stuttgart.de	00061

Übersicht abgeschlossener Qualitätsverträge nach § 110a SGB V

Name des Krankenhauses	Straße und Hausnummer	PLZ	Ort	E-Mail-Adresse	Beteiligung an Qualitätsvertrag
Krankenhaus Tabea	Kösterbergstraße 32	22587	Hamburg	-	00034
Krankenhaus Tabea	Kösterbergstraße 32	22587	Hamburg	-	00005
MEDICLIN Waldkrankenhaus Bad Döben	Gustav-Adolf-Straße 15a	4849	Bad Döben	-	00078
MediClin Plau am See	Quetziner Str. 88	19395	Plau am See	-	00073
Orthopädische Klinik Markgröningen gGmbH	Kurt-Lindemann-Weg 10	71706	Markgröningen	-	00031
Orthopädische Klinik Volmarstein	Lothar-Gau-Straße 11	58300	Wetter (Ruhr)	-	00050
Orthopädisches Krankenhaus Schloss Werneck	Balthasar-Neumann-Platz 1	97440	Werneck	-	00085
RHÖN-KLINIKUM Campus Bad Neustadt	Von-Guttenberg-Str. 11	97616	Bad Neustadt a. d. Saale	-	00076
RKU - Universitäts- und Rehabilitationskliniken Ulm gGmbH	Oberer Eselsberg 45	89081	Ulm	-	00019
Rhön Klinikum Frankfurt/Oder	Müllroser Chaussee 7	15236	Frankfurt/Oder	-	00074
Rhön Zentralklinik Bad Berka GmbH	Robert-Koch-Allee 9	99437	Bad Berka	-	00077
St. Josef Krankenhaus GmbH Moers	Asberger Str. 4	47441	Moers	-	00036
St. Josef-Krankenhaus Kupferdreh	Heidbergweg 22-24	45257	Essen	-	00084
St. Josef-Stift Sendenhorst	Westtor 7	48324	Sendenhorst	-	00049
St. Marien-Hospital	Kaiserstraße 50	45468	Mülheim an der Ruhr	-	00080
Universitäts- und Rehabilitationskliniken Ulm - RKU	Oberer Eselsberg 45	89081	Ulm	information@rku.de	00059
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz	Langenbeckstr. 1	55118	Mainz	-	00047
VITOS Orthopädische Klinik Kassel	Wilhelmshöher Allee 345	34131	Kassel	-	00011
Vulpus Klinik GmbH	Vulpusstraße 29	74906	Bad Rappenau	-	00044
Waldkliniken Eisenberg GmbH	Klosterlausnitzer Straße 81	07607	Eisenberg	-	00039
Waldkliniken Eisenberg GmbH	Klosterlausnitzer Straße 81	07607	Eisenberg	-	00005

Beteiligte Krankenkassen

Name der Krankenkasse	Straße und Hausnummer	PLZ	Ort	E-Mail-Adresse	Beteiligung an Qualitätsvertrag
AOK Baden-Württemberg	Presselstraße 19	70191	Stuttgart	qualitaetsvertraege@bw.aok.de	00019 / 00031 / 00037 / 00052 / 00059 / 00061
AOK Hessen	Basler Straße 2	61352	Bad Homburg	service@he.aok.de	00011
Audi BKK	Ferdinand-Braun -Straße 6	85053	Ingolstadt	info@audibkk.de	00044 / 00045 / 00046 / 00049 / 00050
BARMER	Lichtscheider Str. 89	42285	Wuppertal	service@barmer.de	00005 / 00034 / 00037 / 00039 / 00041 / 00046 / 00049 / 00064 / 00065 / 00066 / 00067 / 00068 / 00070 / 00071 / 00072 / 00073 / 00074 / 00075 / 00076 / 00077 / 00078 / 00079 / 00085 / 00086
BIG direkt gesund	Rheinische Str. 1	44137	Dortmund	info@big-direkt.de	00047
BKK B. Braun Aesculap	Grüne Straße 1	34212	Melsungen	info@bkk-bba.de	00046
BKK Deutsche Bank	Königsallee 60 c	40212	Düsseldorf	bkk.info@db.com	00046 / 00049 / 00050
BKK Faber-Castell	Bahnhofstraße 45	94209	Regen	regen@bkk-faber-castell.de	00045
BKK Melitta hmr	Marienstr. 122	32425	Minden	info@bkk-melitta.de	00046 / 00049 / 00050
BKK Miele	Carl-Miele-Straße 29	33332	Gütersloh	info@bkk-miele.de	00046 / 00049 / 00050

Übersicht abgeschlossener Qualitätsverträge nach § 110a SGB V

Name der Krankenkasse	Straße und Hausnummer	PLZ	Ort	E-Mail-Adresse	Beteiligung an Qualitätsvertrag
BKK Novitas	Schifferstraße 92-100	47059	Duisburg	info@novitas-bkk.de	00046 / 00050 / 00080 / 00084
BKK Pfalz	Lichtenbergerstraße 16	67059	Ludwigshafen	info@bkkpfalz.de	00045 / 00046 / 000049 / 00050 / 00060
BKK ProVita	Münchner Weg 5	85232	Bergkirchen	info@bkk-provita.de	00045 / 00046 / 00049 / 00050 / 00080 / 00084
BKK Public	Thiestraße 15	38226	Salzgitter	service@bkk-public.de	00045 / 00046 / 00049 / 00050
BKK Salzgitter	Thiestraße 15	38226	Salzgitter	service@bkk-salzgitter.de	00045 / 00046 / 00049 / 00050
BKK VDN	Rosenweg 15	58239	Schwerte	info@bkk-vdn.de	00046 / 00049 / 00050
BKK Verbund Plus	Zeppelinring 13	88400	Biberach	vertrag@bkkvp.de	00046 / 00049 / 00050
BKK Wirtschaft & Finanzen	Bahnhofstraße 19	34212	Melsungen	vwm@bkk-wf.de	00046 / 00049 / 00050
BKK firmus	Knollstr. 16	49074	Osnabrück	info@bkk-firmus.de	00046 / 00049 / 00050
BKK24	Sülbecker Brand 1	31683	Obernkirchen	info@bkk24.de	00046 / 00049 / 00050 / 00080 / 00084
Bergische Krankenkasse	Heresbachstraße 29	42719	Solingen	info@bergische-krankenkasse.de	00046 / 00050
Bosch BKK	Kruppstraße 19	70469	Stuttgart	info@Bosch-BKK.de	00045
Continental BKK	Segelmannstr. 120	22335	Hamburg	kundenservice@continentale-bkk.de	00046 / 00049 / 00050 / 00080 / 00084

Übersicht abgeschlossener Qualitätsverträge nach § 110a SGB V

Name der Krankenkasse	Straße und Hausnummer	PLZ	Ort	E-Mail-Adresse	Beteiligung an Qualitätsvertrag
DAK Gesundheit	Nagelsweg 27-31	20097	Hamburg	service@dak.de	00046 / 00049 / 00050 / 00064 / 00065 / 00066 / 00067 / 00068 / 00070 / 00071 / 00072 / 00073 / 00074 / 00075 / 00076 / 00077 / 00078 / 00079
Debeka BKK	Im Metternicher Feld 50	56048	Koblenz	info@debeka-bkk.de	00046 / 00049 / 00050 / 00080 / 00084
HKK (Handelskrankenkasse)	Martinistr. 26	28185	Bremen	info@hkk.de	00046
Hanseatische Krankenkasse	Wandsbeker Zollstraße 86 - 90	22041	Hamburg	kontakt@hek.de	00046
Heimat BKK	Herforder Str. 23	33602	Bielefeld	info@heimat-krankenkasse.de	00045 / 00046 / 00049 / 00050 / 00080 / 00084
IKK Brandenburg und Berlin	Ziolkowskistr. 6	14480	Potsdam	service@ikkbb.de	00047
IKK Südwest	Berliner Promenade 1	66111	Saarbrücken	info@ikk-sw.de	00047
IKK classic	Tannenstr. 4b	1099	Dresden	info@ikk-classic.de	00047
IKK die Innovationskasse	Heimeranstr. 31	80339	München	mail@die-ik.de	00047
IKK gesund plus	Umfassungsstraße 85	39124	Magdeburg	info@ikk-gesundplus.de	00047

Übersicht abgeschlossener Qualitätsverträge nach § 110a SGB V

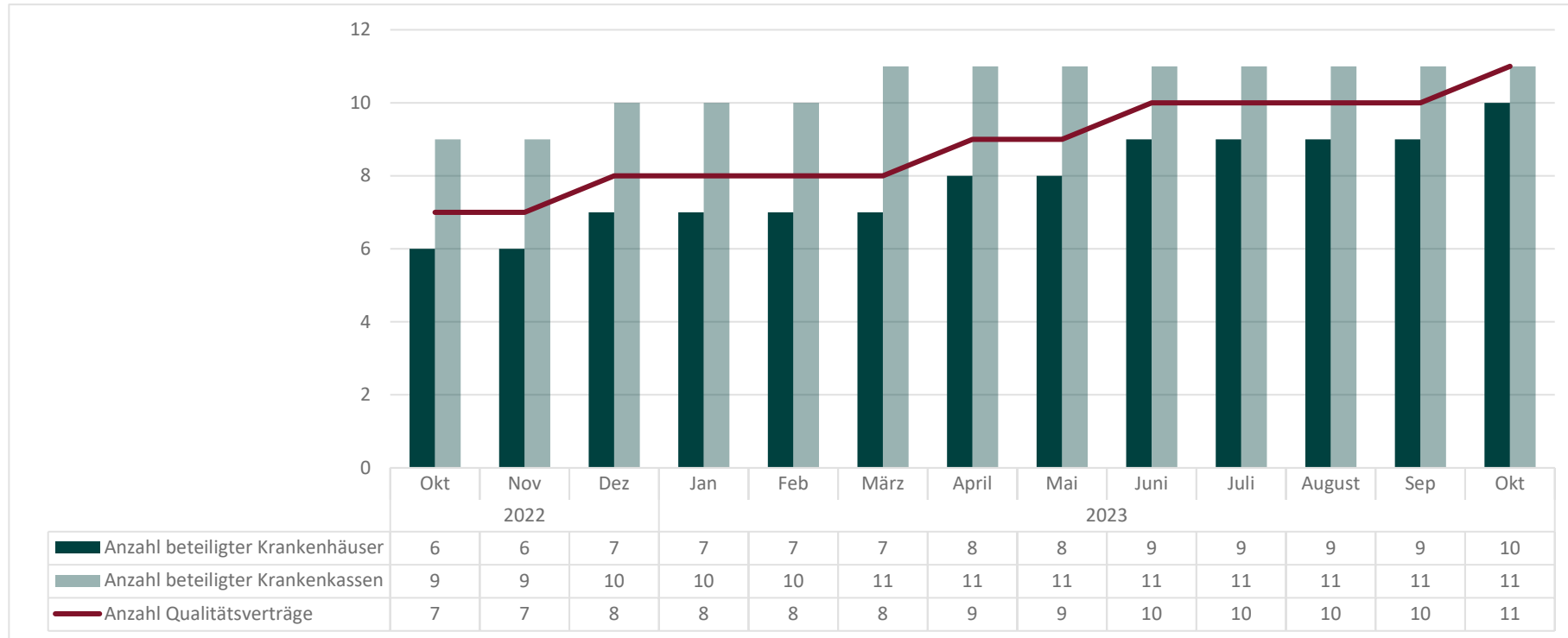
Name der Krankenkasse	Straße und Hausnummer	PLZ	Ort	E-Mail-Adresse	Beteiligung an Qualitätsvertrag
KKH Kaufmännische Krankenkasse	Karl-Wiechert-Allee 61	30625	Hannover	service@kkh.de	00041 / 00046 / 00049 / 00050 / 00064 / 00065 / 00066 / 00067 / 00068 / 00070 / 00071 / 00072 / 00073 / 00074 / 00075 / 00076 / 00077 / 00078 / 00079 / 00085 / 00086
Mobil Krankenkasse	Hühnerposten 2	20097	Hamburg	info@service.mobil-krankenkasse.de	00046
Salus BKK	Simensstr. 5a	63263	Neu-Isenburg	info@salus-bkk.de	00045 / 00046 / 00049 / 00050 / 00080 / 00084
Siemens-Betriebskrankenkasse	Heimeranstr. 31	80339	München	qv.krankenhaus@SBK.org	00003 / 00045 / 00046 / 00047 / 00049 / 00050 / 00060 / 00080 / 00084
TUI BKK	Thiestraße 15	38226	Salzgitter	service@tui-bkk.de	00045 / 00046 / 00049 / 00050

Übersicht abgeschlossener Qualitätsverträge nach § 110a SGB V

Name der Krankenkasse	Straße und Hausnummer	PLZ	Ort	E-Mail-Adresse	Beteiligung an Qualitätsvertrag
Techniker Krankenkasse	Bramfelder Straße 140	22305	Hamburg	service@tk.de	00046 / 00049 / 00050 / 00064 / 00065 / 00066 / 00067 / 00068 / 00069 / 00070 / 00071 / 00072 / 00073 / 00074 / 00075 / 00076 / 00077 / 00078 / 00079
Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)	Askanischer Platz 1	10963	Berlin	info@vdek.com	00033 / 00035 / 00036 / 00038
WMF BKK	Fabrikstrasse 48	73312	Geislingen	service@wmf-bkk.de	00046 / 00049 / 00050
pronova BKK	Rheinallee 13	67061	Ludwigshafen	service@pronovabkk.de	00046 / 00049 / 00050

Prävention des postoperativen Delirs bei der Versorgung von älteren Patientinnen und Patienten (PD)

Zeitliche Entwicklung



Abgeschlossene Qualitätsverträge

Qualitäts- vertrag (Nummer)	Projekttitel	Bundesland	Datum (Beginn)	Datum (Ende)	Qualitätsziele
00007	Patientenbegleitdienst bei Patienten mit einem Delir/einer Demenz und herausfordernden Verhaltensweisen	Nordrhein- Westfalen	01.01.2020	28.02.2023	Ziel des Qualitätsvertrages ist die Steigerung der Ergebnisqualität in der stationären Versorgung von älteren Patientinnen und Patienten mit Risiko für ein postoperatives Delir. Vorrangiges Ziel ist insbesondere Aufrechterhaltung der kognitiven und physischen Funktionen während des gesamten Krankenhausaufenthaltes, um eine möglichst weitgehende Selbständigkeit der Patientinnen und Patienten zu erhalten bzw. wiederherzustellen und somit auch eine drohende Pflegebedürftigkeit oder Institutionalisierung zu vermeiden.

Übersicht abgeschlossener Qualitätsverträge nach § 110a SGB V

Qualitäts- vertrag (Nummer)	Projekttitel	Bundesland	Datum (Beginn)	Datum (Ende)	Qualitätsziele
00009	Implementierung von Präventionsmaßnahmen zur Vermeidung des postoperativen Delirs	Berlin	01.03.2020	31.12.2028	Die Qualitätsziele sind eine Implementierungsrate für das postoperative Delir-Screening von dauerhaft mind. 70% (mind. 60% im ersten Jahr) zu erreichen und das Delir-Screening bei allen chirurgischen Patienten (Alter mind. 70 Jahre) bis einschließlich fünften postoperativen Tag leitlinienkonform durchzuführen. Weitere sekundäre Qualitätsziele: - Reduktion der Dauer des postoperativen Delirs - und nach erfolgreicher Implementierung des Screenings (Grundgesamtheit!) ggf. auch eine Reduktion der Inzidenz des postoperativen Delirs - Steigerung der Patientensicherheit - Steigerung der Qualität in der Patientenversorgung. - Erkennung von Risikofaktoren und Optimierung/Mobilisierung präoperativer Reserven bei geriatrischen Patienten - Risikominimierung durch effektive Planung und Vorbereitung von Patienten vor Operationen - Reduktion der intra- und postoperativen Komplikationen sowie der Langzeitfolgen des postoperativen Delirs (Erhalt der Autonomie und Vermeidung von Pflegebedürftigkeit) - Schonung von Ressourcen durch effektiven Einsatz von evidenzbasierten Präventionsmaßnahmen
00012	Prävention eines postoperativen Delirs bei älteren Patientinnen und Patienten	Nordrhein-Westfalen	01.06.2020	30.06.2023	Verbesserung der stationären Versorgung von Patienten älter als 65 Jahre, die sich einem operativen Eingriff am Herzen unterziehen - Identifikation von Risikopatienten und Senkung des postoperativen Delirrisikos - Routine-Delirmonitoring postoperativ - Vermeidung einer drohenden Pflegebedürftigkeit und Institutionalisierung

Übersicht abgeschlossener Qualitätsverträge nach § 110a SGB V

Qualitäts- vertrag (Nummer)	Projekttitel	Bundesland	Datum (Beginn)	Datum (Ende)	Qualitätsziele
00025	QV Postop. Delir: Weiterentwicklung des Projekts Wegweiser Thuine „leiten und begleiten“	Niedersachsen	01.04.2020	30.04.2023	Präventive Vermeidung eines postoperativen Delirs oder einer Verschlechterung einer Demenz in ihrem Verlauf. Gezielte Senkung des postoperativen Delirrisikos durch Verbesserung der stationären Versorgung älterer Patientinnen und Patienten, die sich einem stationären operativen Eingriff unterziehen. Dies beinhaltet insbesondere die Aufrechterhaltung der kognitiven und physischen Funktionen während des gesamten Krankenhausaufenthaltes, um eine möglichst weitgehende Selbständigkeit der Patientinnen und Patienten zu erhalten bzw. wiederherzustellen und somit eine drohende Pflegebedürftigkeit oder Institutionalisierung zu vermeiden.
00032	Delirprävention Alexianer Krefeld GmbH	Nordrhein- Westfalen	01.04.2021	31.10.2029	Kurzfristiges Ziel ist es so viele Patienten wie möglich zu screenen um die Risikofaktoren zu identifizieren und gezielte Maßnahmen zur Vermeidung eines Delirs zu ergreifen. Hierfür wird ein Kurzscreening zur Identifikation gefährdeter Patienten durchgeführt. Ziel ist es langfristig die stationäre Versorgung der Risikogruppe zu verbessern, das postoperative Delirrisiko zu senken und somit auch die Delirrate. Ebenso soll die Behandlung von deliranten Patienten verbessert werden, so dass die kognitiven und physischen Funktionen aufrechterhalten werden, die Selbstständigkeit der Patienten erhalten bleibt und Pflegebedürftigkeit sowie Institutionalisierung vermieden bzw. vermindert werden. Die Delirrate soll durch die Maßnahmen auf 10% gesenkt werden.

Übersicht abgeschlossener Qualitätsverträge nach § 110a SGB V

Qualitäts- vertrag (Nummer)	Projekttitle	Bundesland	Datum (Beginn)	Datum (Ende)	Qualitätsziele
00040	Perioperatives Delirmanagement RoMed Rosenheim	Bayern	01.09.2021	30.06.2023	Ziel ist die Verbesserung der Versorgungsqualität durch ein konsequentes perioperatives Delirmanagement am Standort Rosenheim. Schulungen zum Thema Delir, Identifikation von Risikopatienten, systematisches Screening und Prophylaxe und Behandlungsstandards sollen etabliert werden. Dadurch soll das postoperative Delirrisiko von älterer Patientinnen und Patienten, die sich einem stationären operativen Eingriff unterziehen gesenkt werden. Dies beinhaltet die Aufrechterhaltung der kognitiven und physischen Funktionen während des gesamten Krankenhausaufenthaltes, um eine möglichst weitgehende Selbständigkeit der Patientinnen und Patienten zu erhalten bzw. wiederherzustellen und somit auch eine drohende Pflegebedürftigkeit oder Institutionalisierung zu vermeiden.
00042	Prävention eines postoperativen Delirs bei älteren Patientinnen und Patienten	Nordrhein- Westfalen	01.08.2021	31.12.2028	Verbesserung der stationären Versorgung von Patienten älter als 65 Jahre, die sich einem operativen/interventionellen Eingriff am Herzen unterziehen Identifikation von Risikopatienten und Senkung des postoperativen Delirrisikos Delirmonitoring postoperativ bis zum dritten postoperativen Tag Vermeidung einer drohenden Pflegebedürftigkeit und Institutionalisierung

Übersicht abgeschlossener Qualitätsverträge nach § 110a SGB V

Qualitäts- vertrag (Nummer)	Projekttitel	Bundesland	Datum (Beginn)	Datum (Ende)	Qualitätsziele
00051	Einführung von Präventionsmaßnahmen zur Vermeidung des postoperativen Delirs	Hessen	01.10.2022	31.03.2025	- Vermeidung bzw. Verringerung von Delirien in der stationärer Versorgung älterer Patientinnen und Patienten, die sich einem stationären operativen (unfallchirurgischen) Eingriff unterziehen - Senkung der postoperativen Delirrate und Intensität dieser Patientengruppe - Aufrechterhaltung der kognitiven und physischen Funktionen während des gesamten Krankenhausaufenthaltes, um eine möglichst weitgehende Selbständigkeit der Patientinnen und Patienten zu erhalten bzw. wiederherzustellen und somit auch eine drohende Pflegebedürftigkeit oder Institutionalisierung zu vermeiden. - Sensibilisierung aller beteiligten Mitarbeiter für das Thema
00062	gertrud - altersgerechte proaktive Gesundheitsversorgung	Bayern	01.06.2023	31.12.2025	Vorrangiges Ziel ist hierbei die Aufrechterhaltung der kognitiven und physischen Funktionen während des gesamten Krankenhausaufenthalts, um eine möglichst weitgehende Selbständigkeit der Patientinnen und Patienten zu erhalten bzw. wiederherzustellen und somit eine drohende Pflegebedürftigkeit oder Institutionalisierung zu vermeiden

Übersicht abgeschlossener Qualitätsverträge nach § 110a SGB V

Qualitäts- vertrag (Nummer)	Projekttitel	Bundesland	Datum (Beginn)	Datum (Ende)	Qualitätsziele
00063	Qualitätsvertrag Postoperatives Delir AOK Niedersachsen - Stiftung Herzogin Elisabeth Hospital	Niedersachsen	01.02.2023	30.06.2026	Ziele: 1. Das postoperative Delirrisiko bei Menschen ab Vollendung des 65. Lebensjahres soll durch geeignete Maßnahmen insbesondere während des stationären Aufenthalts gesenkt, der Eintritt des Risikos vermieden und die Versorgung betroffener Patientinnen/Patienten verbessert werden. 2. Die kognitiven und physischen Funktionen und somit die Selbstständigkeit der Patientinnen/Patienten sollen erhalten werden, um eine drohende Pflegebedürftigkeit oder Institutionalisierung zu vermeiden. 3. Darüber hinaus sollen eine Sensibilisierung des Personals für die Vermeidung, Erkennung und Behandlung des postoperativen Delirs allgemein und eine intersektorale Zusammenarbeit zur besseren Versorgung betroffener Patientinnen und Patienten gefördert werden. Der multimodale Ansatz in dem vorliegenden Vertrag trägt diesen Kernzielen Rechnung - jede Maßnahme für sich genommen arbeitet auf die Erfüllung der genannten Qualitätsziele hin. Aufgrund des multimodalen Ansatzes hat die Klinik Maßnahmen in Bezug auf Machbarkeit und Erreichbarkeit ausgewählt, ohne dass dadurch einzelne Ziele dadurch außer acht gelassen würden.

Übersicht abgeschlossener Qualitätsverträge nach § 110a SGB V

Qualitäts- vertrag (Nummer)	Projekttitel	Bundesland	Datum (Beginn)	Datum (Ende)	Qualitätsziele
00081	Qualitätsvertrag Postoperatives Delir der AOK Niedersachsen - St. Bernward Krankenhaus GmbH Hildesheim	Niedersachsen	01.03.2023	30.06.2026	Ziele: 1. Das postoperative Delirrisiko bei Menschen ab Vollendung des 65. Lebensjahres soll durch geeignete Maßnahmen insbesondere während des stationären Aufenthalts gesenkt, der Eintritt des Risikos vermieden und die Versorgung betroffener Patientinnen/Patienten verbessert werden. 2. Die kognitiven und physischen Funktionen und somit die Selbstständigkeit der Patientinnen/Patienten sollen erhalten werden, um eine drohende Pflegebedürftigkeit oder Institutionalisierung zu vermeiden. 3. Darüber hinaus sollen eine Sensibilisierung des Personals für die Vermeidung, Erkennung und Behandlung des postoperativen Delirs allgemein und eine intersektorale Zusammenarbeit zur besseren Versorgung betroffener Patientinnen und Patienten gefördert werden. Der multimodale Ansatz in dem vorliegenden Vertrag trägt diesen Kernzielen Rechnung - jede Maßnahme für sich genommen arbeitet auf die Erfüllung der genannten Qualitätsziele hin. Aufgrund des multimodalen Ansatzes hat die Klinik die Möglichkeit, Maßnahmen in Bezug auf Machbarkeit und Erreichbarkeit auszuwählen, ohne dass dadurch einzelne Ziele außer acht gelassen würden.

Beteiligte Krankenhäuser

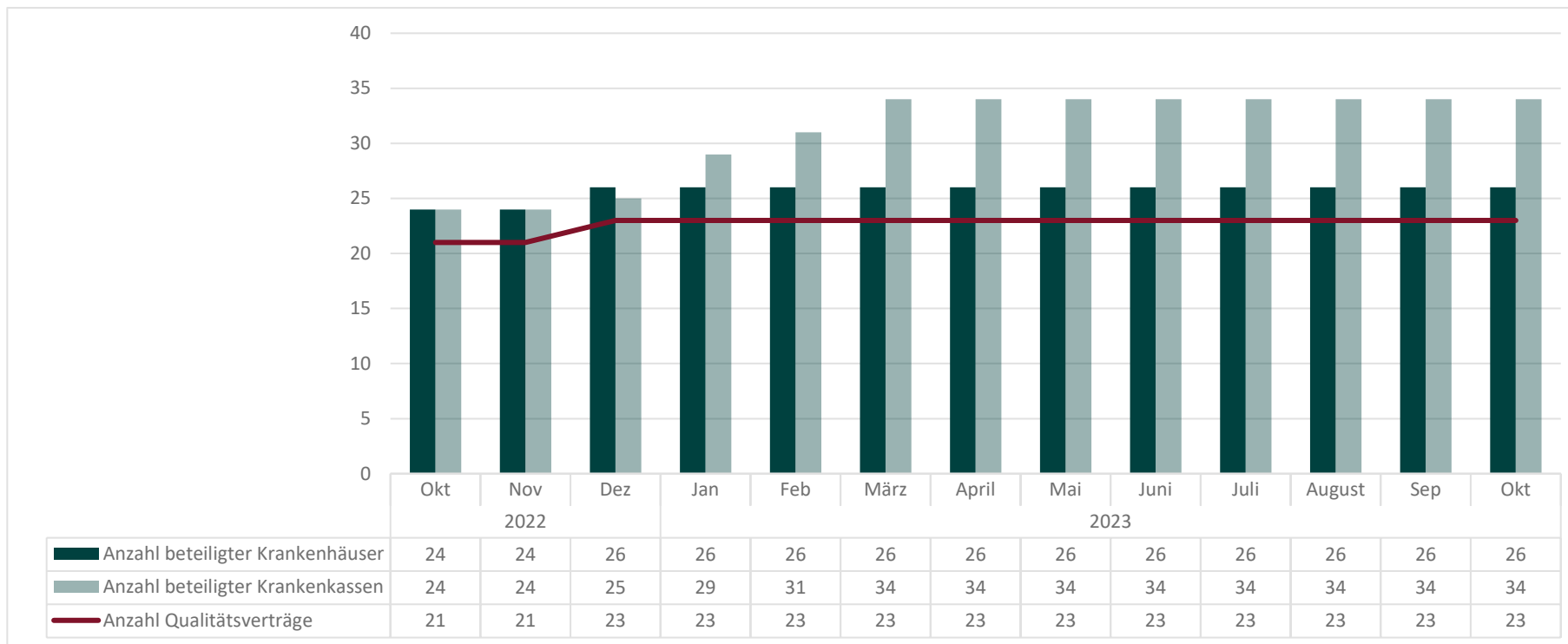
Name des Krankenhauses	Straße und Hausnummer	PLZ	Ort	E-Mail-Adresse	Beteiligung an Qualitätsvertrag
Alexianer Krefeld GmbH	Dießemer Bruch 81	47805	Krefeld	-	00032
Charité Universitätsmedizin Berlin	Charitéplatz 1	10117	Berlin	-	00009
Helios Klinikum Bonn/Rhein-Sieg	Von Hompesch Straße 1	53123	Bonn	-	00007
Herz- und Diabeteszentrum Bad Oeyenhausen	Georgstr. 11	32545	Bad Oeyenhausen	-	00012
Herz- und Diabeteszentrum Bad Oeyenhausen	Georgstr. 11	32545	Bad Oeyenhausen	-	00042
Kliniken der Stadt und des Landkreises Rosenheim GmbH	Pettenkoferstraße 11	83023	Rosenheim	-	00040
LMU Klinikum München	Marchioninistr. 15	81377	München	projekt-gertrud@med.uni-	00062
Niels-Stensen-Kliniken Elisabeth-Krankenhaus Thuine	Klosterstr. 4	49832	Thuine	-	00025
St. Bernward Krankenhaus GmbH	Treibestr. 9	31134	Hildesheim	-	00081
St. Josefs-Hospital Wiesbaden	Beethovenstr. 20	65189	Wiesbaden	-	00051
Stiftung Herzogin Elisabeth Hospital	Leipziger Straße 24	38124	Braunschweig	qualitaetsmanagement@heh- bs.de	00063

Beteiligte Krankenkassen

Name der Krankenkasse	Straße und Hausnummer	PLZ	Ort	E-Mail-Adresse	Beteiligung an Qualitätsvertrag
AOK - Die Gesundheitskasse für Niedersachsen	Hildesheimer Str. 273	30519	Hannover	AOK.Service@nds.aok.de	00025 / 00063 / 00081
AOK Hessen	Basler Straße 2	61352	Bad Homburg	service@he.aok.de	00051
AOK NordWest	Kopenhagener Straße 1	44269	Dortmund	qualitaetsvertraege@nw.aok.de	00012
AOK Rheinland/Hamburg	Kasernenstr. 61	40213	Düsseldorf	aok@rh.aok.de	00007 / 00032
BARMER	Lichtscheider Str. 89	42285	Wuppertal	service@barmer.de	00009 / 00040 / 00042 / 00062
DAK Gesundheit	Nagelsweg 27-31	20097	Hamburg	service@dak.de	00009 / 00042
HKK (Handelskrankenkasse)	Martinistr. 26	28185	Bremen	info@hkk.de	00009
Hanseatische Krankenkasse	Wandsbeker Zollstraße 86 - 90	22041	Hamburg	kontakt@hek.de	00009, 00042
KKH Kaufmännische Krankenkasse	Karl-Wiechert-Allee 61	30625	Hannover	service@kkh.de	00009 / 00042
Siemens-Betriebskrankenkasse	Heimeranstr. 31	80339	München	qv.krankenhaus@SBK.org	00032
Techniker Krankenkasse	Bramfelder Straße 140	22305	Hamburg	service@tk.de	00009 / 00042

Respiratorentwöhnung von langzeitbeatmeten Patientinnen und Patienten (RE)

Zeitliche Entwicklung



Abgeschlossene Qualitätsverträge

Qualitäts- vertrag (Nummer)	Projekttitel	Bundesland	Datum (Beginn)	Datum (Ende)	Qualitätsziele
00001	Versorgungspfad von der außerklinischen Langzeitbeatmung in das Weaning-Zentrum	Nordrhein- Westfalen	01.07.2019	30.06.2023	Entwöhnung von Patienten mit Weaning-Potential aus der außerklinischen Langzeitbeatmung Reevaluation des Weaning-Potentials (evtl. Wiederaufnahme der Patienten) nach erfolgloser Weaning-Therapie Hohe Entwöhnungsrate der behandelten Patienten Verbesserung der Lebensqualität, Mobilität, Spontanbeatmungszeit sowie Nahrungsaufnahme der Patienten
00002	Versorgungspfad von der außerklinischen Langzeitbeatmung in das Weaning-Zentrum	Baden- Württemberg	01.07.2019	30.06.2023	Reevaluation des Weaning-Potentials (evtl. Wiederaufnahme der Patienten) nach erfolgloser Weaning-Therapie Entwöhnung von Patienten mit Weaning-Potential aus der außerklinischen Langzeitbeatmung Hohe Entwöhnungsrate invasiv beatmeter Patienten Verbesserung der Lebensqualität, Verlängerung der Spontanatmungszeit, Vermeidung beatmungsbedingter Komplikationen, Steigerung der Mobilität sowie Möglichkeit der Nahrungsaufnahme der Patienten
00004	Versorgungspfad von der außerklinischen Langzeitbeatmung in das Weaning-Zentrum	Hamburg	01.08.2019	30.06.2023	Entwöhnung von Patienten mit Weaning-Potential aus der außerklinischen Langzeitbeatmung Reevaluation des Weaning-Potentials (evtl. Wiederaufnahme der Patienten) nach erfolgloser Weaning-Therapie Hohe Entwöhnungsrate der behandelten Patienten Verbesserung der Lebensqualität, Mobilität, Spontanbeatmungszeit sowie Nahrungsaufnahme der Patienten
00006	Versorgungspfad von der außerklinischen Langzeitbeatmung in das Weaning-Zentrum	Niedersachsen	01.07.2019	30.06.2023	Entwöhnung von Patienten mit Weaning-Potential aus der außerklinischen Langzeitbeatmung Reevaluation des Weaning-Potentials (evtl. Wiederaufnahme der Patienten) nach erfolgloser Weaning-Therapie Hohe Entwöhnungsrate der behandelten Patienten Verbesserung der Lebensqualität, Mobilität, Spontanbeatmungszeit sowie Nahrungsaufnahme der Patienten

Übersicht abgeschlossener Qualitätsverträge nach § 110a SGB V

Qualitäts- vertrag (Nummer)	Projekttitel	Bundesland	Datum (Beginn)	Datum (Ende)	Qualitätsziele
00008	Versorgungspfad von der außerklinischen Langzeitbeatmung in das Weaning-Zentrum	Berlin	01.10.2019	31.10.2029	Entwöhnung von Patienten mit Weaning-Potential aus der außerklinischen Langzeitbeatmung Reevaluation des Weaning-Potentials (evtl. Wiederaufnahme der Patienten) nach erfolgloser Weaning-Therapie Hohe Entwöhnungsrate der behandelten Patienten Verbesserung der Lebensqualität, Mobilität, Spontanbeatmungszeit sowie Nahrungsaufnahme der Patienten
00010	Versorgungspfad von der außerklinischen Langzeitbeatmung in das Weaning-Zentrum	Schleswig- Holstein	01.01.2020	30.06.2023	Entwöhnung von Patienten mit Weaning-Potential aus der außerklinischen Langzeitbeatmung Reevaluation des Weaning-Potentials (evtl. Wiederaufnahme der Patienten) nach erfolgloser Weaning-Therapie Hohe Entwöhnungsrate der behandelten Patienten Verbesserung der Lebensqualität, Mobilität, Spontanbeatmungszeit sowie Nahrungsaufnahme der Patienten
00013	Versorgungspfad von der außerklinischen Langzeitbeatmung in das Weaning-Zentrum	Bayern	01.02.2020	30.06.2023	Entwöhnung von Patienten mit Weaning-Potential aus der außerklinischen Langzeitbeatmung Reevaluation des Weaning-Potentials (evtl. Wiederaufnahme der Patienten) nach erfolgloser Weaning-Therapie Hohe Entwöhnungsrate der behandelten Patienten Verbesserung der Lebensqualität, Mobilität, Spontanbeatmungszeit sowie Nahrungsaufnahme der Patienten
00015	Versorgungspfad von der außerklinischen Langzeitbeatmung in das Weaning-Zentrum	Nordrhein- Westfalen	01.04.2020	30.06.2023	Entwöhnung von Patienten mit Weaning-Potential aus der außerklinischen Langzeitbeatmung Reevaluation des Weaning-Potentials (evtl. Wiederaufnahme der Patienten) nach erfolgloser Weaning-Therapie Hohe Entwöhnungsrate der behandelten Patienten Verbesserung der Lebensqualität, Mobilität, Spontanbeatmungszeit sowie Nahrungsaufnahme der Patienten

Übersicht abgeschlossener Qualitätsverträge nach § 110a SGB V

Qualitäts- vertrag (Nummer)	Projekttitel	Bundesland	Datum (Beginn)	Datum (Ende)	Qualitätsziele
00017	Versorgungspfad von der außerklinischen Langzeitbeatmung in das Weaning-Zentrum	Nordrhein- Westfalen	01.03.2020	30.06.2023	Entwöhnung von Patienten mit Weaning-Potential aus der außerklinischen Langzeitbeatmung Reevaluation des Weaning-Potentials (evtl. Wiederaufnahme der Patienten) nach erfolgloser Weaning-Therapie Hohe Entwöhnungsrate der behandelten Patienten Verbesserung der Lebensqualität, Mobilität, Spontanbeatmungszeit sowie Nahrungsaufnahme der Patienten
00018	Versorgungspfad von der außerklinischen Langzeitbeatmung in das Weaning-Zentrum	Schleswig- Holstein	01.03.2020	30.06.2023	Entwöhnung von Patienten mit Weaning-Potential aus der außerklinischen Langzeitbeatmung Reevaluation des Weaning-Potentials (evtl. Wiederaufnahme der Patienten) nach erfolgloser Weaning-Therapie Hohe Entwöhnungsrate der behandelten Patienten Verbesserung der Lebensqualität, Mobilität, Spontanbeatmungszeit sowie Nahrungsaufnahme der Patienten
00020	Versorgungspfad von der außerklinischen Langzeitbeatmung in das Weaning-Zentrum	Hessen	01.03.2020	30.06.2023	Entwöhnung von Patienten mit Weaning-Potential aus der außerklinischen Langzeitbeatmung Reevaluation des Weaning-Potentials (evtl. Wiederaufnahme der Patienten) nach erfolgloser Weaning-Therapie Hohe Entwöhnungsrate der behandelten Patienten Verbesserung der Lebensqualität, Mobilität, Spontanbeatmungszeit sowie Nahrungsaufnahme der Patienten
00021	Versorgungspfad von der außerklinischen Langzeitbeatmung in das Weaning-Zentrum	Baden- Württemberg	01.05.2020	30.06.2023	Entwöhnung von Patienten mit Weaning-Potential aus der außerklinischen Langzeitbeatmung Reevaluation des Weaning-Potentials (evtl. Wiederaufnahme der Patienten) nach erfolgloser Weaning-Therapie Hohe Entwöhnungsrate der behandelten Patienten Verbesserung der Lebensqualität, Mobilität, Spontanbeatmungszeit sowie Nahrungsaufnahme der Patienten

Übersicht abgeschlossener Qualitätsverträge nach § 110a SGB V

Qualitäts- vertrag (Nummer)	Projekttitel	Bundesland	Datum (Beginn)	Datum (Ende)	Qualitätsziele
00022	Versorgungspfad von der außerklinischen Langzeitbeatmung in das Weaning-Zentrum	Nordrhein- Westfalen	01.07.2020	30.06.2023	Entwöhnung von Patienten mit Weaning-Potential aus der außerklinischen Langzeitbeatmung Reevaluation des Weaning-Potentials (evtl. Wiederaufnahme der Patienten) nach erfolgloser Weaning-Therapie Hohe Entwöhnungsrate der behandelten Patienten Verbesserung der Lebensqualität, Mobilität, Spontanbeatmungszeit sowie Nahrungsaufnahme der Patienten
00023	Versorgungspfad von der außerklinischen Langzeitbeatmung in das Weaning-Zentrum	Nordrhein- Westfalen	01.07.2020	30.06.2023	Entwöhnung von Patienten mit Weaning-Potential aus der außerklinischen Langzeitbeatmung Reevaluation des Weaning-Potentials (evtl. Wiederaufnahme der Patienten) nach erfolgloser Weaning-Therapie Hohe Entwöhnungsrate der behandelten Patienten Verbesserung der Lebensqualität, Mobilität, Spontanbeatmungszeit sowie Nahrungsaufnahme der Patienten
00024	Qualitätsprojekt Weaning	Thüringen	01.08.2020	30.06.2023	Entwöhnung von Patienten mit Weaning-Potential aus der außerklinischen Langzeitbeatmung Reevaluation des Weaning-Potentials (evtl. Wiederaufnahme der Patienten) nach erfolgloser Weaning-Therapie Hohe Entwöhnungsrate der behandelten Patienten Verbesserung der Lebensqualität, Mobilität, Spontanbeatmungszeit sowie Nahrungsaufnahme der Patienten
00026	Versorgungspfad von der außerklinischen Langzeitbeatmung in das Weaning-Zentrum	Hessen	01.07.2020	30.06.2023	Entwöhnung von Patienten mit Weaning-Potential aus der außerklinischen Langzeitbeatmung Reevaluation des Weaning-Potentials (evtl. Wiederaufnahme der Patienten) nach erfolgloser Weaning-Therapie Hohe Entwöhnungsrate der behandelten Patienten Verbesserung der Lebensqualität, Mobilität, Spontanbeatmungszeit sowie Nahrungsaufnahme der Patienten

Übersicht abgeschlossener Qualitätsverträge nach § 110a SGB V

Qualitäts- vertrag (Nummer)	Projekttitel	Bundesland	Datum (Beginn)	Datum (Ende)	Qualitätsziele
00027	Versorgungspfad von der außerklinischen Langzeitbeatmung in das Weaning-Zentrum	Sachsen-Anhalt	01.07.2020	30.06.2023	Entwöhnung von Patienten mit Weaning-Potential aus der außerklinischen Langzeitbeatmung Reevaluation des Weaning-Potentials (evtl. Wiederaufnahme der Patienten) nach erfolgloser Weaning-Therapie Hohe Entwöhnungsrate der behandelten Patienten Verbesserung der Lebensqualität, Mobilität, Spontanbeatmungszeit sowie Nahrungsaufnahme der Patienten
00028	Versorgungspfad von der außerklinischen Langzeitbeatmung in das Weaning-Zentrum	Baden- Württemberg	01.10.2020	30.06.2023	Entwöhnung von Patienten mit Weaning-Potential aus der außerklinischen Langzeitbeatmung Reevaluation des Weaning-Potentials (evtl. Wiederaufnahme der Patienten) nach erfolgloser Weaning-Therapie Hohe Entwöhnungsrate der behandelten Patienten Verbesserung der Lebensqualität, Mobilität, Spontanbeatmungszeit sowie Nahrungsaufnahme der Patienten
00029	Versorgungspfad von der außerklinischen Langzeitbeatmung in das Weaning-Zentrum	Hessen	01.11.2020	30.06.2023	Entwöhnung von Patienten mit Weaning-Potential aus der außerklinischen Langzeitbeatmung Reevaluation des Weaning-Potentials (evtl. Wiederaufnahme der Patienten) nach erfolgloser Weaning-Therapie Hohe Entwöhnungsrate der behandelten Patienten Verbesserung der Lebensqualität, Mobilität, Spontanbeatmungszeit sowie Nahrungsaufnahme der Patienten
00030	Versorgungspfad von der außerklinischen Langzeitbeatmung in das Weaning-Zentrum	Rheinland-Pfalz	01.11.2020	30.06.2023	Entwöhnung von Patienten mit Weaning-Potential aus der außerklinischen Langzeitbeatmung Reevaluation des Weaning-Potentials (evtl. Wiederaufnahme der Patienten) nach erfolgloser Weaning-Therapie Hohe Entwöhnungsrate der behandelten Patienten Verbesserung der Lebensqualität, Mobilität, Spontanbeatmungszeit sowie Nahrungsaufnahme der Patienten

Übersicht abgeschlossener Qualitätsverträge nach § 110a SGB V

Qualitäts- vertrag (Nummer)	Projekttitel	Bundesland	Datum (Beginn)	Datum (Ende)	Qualitätsziele
00048	Respiratorentwöhnung BARMER - Lungenklinik Neustadt	Thüringen	01.11.2021	30.06.2023	Verbesserung der Versorgungsqualität beatmeter Patienten im Weaning generell und Vermeidung von nicht indizierten Langzeitbeatmungen. Vermeidung beatmungsbedingter Komplikationen sowie eine Verbesserung der Lebensqualität der Patientinnen und Patienten.
00057	Qualitätsvertrag nach § 110a SGB V zwischen der Klinikum Chemnitz gGmbH und der AOK PLUS	Sachsen	01.10.2022	31.07.2028	Ziel: Steigerung der Ergebnisqualität in der stationären Versorgung von Beatmungspatienten mit prolongiertem Weaning. Vorrangiges Ziel: Vermeidung einer dauerhaften invasiven außerklinischen Beatmung und damit sowohl die Vermeidung beatmungsbedingter Komplikationen als auch die Verbesserung der Lebensqualität für die betroffenen Patienten Weitere Ziele: - Die Steigerung der Struktur-, Prozess-, und Ergebnisqualität in der stationären Versorgung von Beatmungspatienten mit prolongiertem Weaning durch die Behandlung beim Vertragspartner - Die nachhaltige Sicherung des Weaningerfolges bzw. der Dekanülierung durch eine fachärztlich geleitete therapeutische Nachbetreuung im Follow up-Zeitraum gem. § 5 Abs. 3 unter Verantwortung des Vertragspartners. - Die Verbesserung der außerklinischen fachärztlichen Versorgung sowie der Heilmittelversorgung für Teilnehmer unter Koordination des Vertragspartners. - Die Förderung von sektorenübergreifenden Netzwerken mit an der Versorgung beteiligten Krankenhäusern, Vertragsärzten, Heilmittelleistungserbringern und Intensivpflegediensten unter Verantwortung des Vertragspartners.

Übersicht abgeschlossener Qualitätsverträge nach § 110a SGB V

Qualitäts- vertrag (Nummer)	Projekttitel	Bundesland	Datum (Beginn)	Datum (Ende)	Qualitätsziele
00058	Qualitätsvertrag nach § 110a SGB V zwischen der Zentralklinik Bad Berka GmbH und der AOK PLUS	Thüringen	01.10.2022	31.07.2028	Ziel: Steigerung der Ergebnisqualität in der stationären Versorgung von Beatmungspatienten mit prolongiertem Weaning. Vorrangiges Ziel: Vermeidung einer dauerhaften invasiven außerklinischen Beatmung und damit sowohl die Vermeidung beatmungsbedingter Komplikationen als auch die Verbesserung der Lebensqualität für die betroffenen Patienten Weitere Ziele: - Die Steigerung der Struktur-, Prozess-, und Ergebnisqualität in der stationären Versorgung von Beatmungspatienten mit prolongiertem Weaning durch die Behandlung beim Vertragspartner - Die nachhaltige Sicherung des Weaningerfolges bzw. der Dekanülierung durch eine fachärztlich geleitete therapeutische Nachbetreuung im Follow up-Zeitraum gem. § 5 Abs. 3 unter Verantwortung des Vertragspartners. - Die Verbesserung der außerklinischen fachärztlichen Versorgung sowie der Heilmittelversorgung für Teilnehmer unter Koordination des Vertragspartners. - Die Förderung von sektorenübergreifenden Netzwerken mit an der Versorgung beteiligten Krankenhäusern, Vertragsärzten, Heilmittelleistungserbringern und Intensivpflegediensten unter Verantwortung des Vertragspartners.

Beteiligte Krankenhäuser

Name des Krankenhauses	Straße und Hausnummer	PLZ	Ort	E-Mail-Adresse	Beteiligung an Qualitätsvertrag
Alfred-Krupp-Krankenhaus Essen-Steele	Hellweg 100	45276	Essen	-	00017
Asklepios Fachkliniken München-Gauting	Robert-Koch-Allee 2	82131	Gauting	-	00004
Asklepios Klinikum Harburg	Eißendorfer Pferdeweg 52	21075	Hamburg	-	00004
Asklepios Stadtklinik Bad Wildungen	Brunnenallee 19	34537	Bad Wildungen	-	00004
Bürgerhospital und Clementine Kinderhospital gGmbH	Nibelungenallee 37-41	60318	Frankfurt am Main	-	00029
Evangelische Lungenklinik Berlin	Lindenberger Straße 27	13125	Berlin	-	00008
Fachklinik für Lungenerkrankungen	Robert-Koch-Straße 3	34376	Immenhausen	-	00020
Fachkrankenhaus Kloster Grafschaft	Annostraße 1	57392	Schmallenberg	-	00023
Hufeland-Klinik Bad Ems GmbH	Taunusallee 5	56130	Bad Ems	-	00030
Karl-Hansen-Klinik GmbH	Antoniusstraße 19	33175	Bad Lippspringe	-	00001
Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH	Lindenstraße 10	65719	Hofheim	-	00026
Klinikum Chemnitz gGmbH	Flemmingstraße 2	9116	Chemnitz	-	00057
Klinikum Westfalen - Standort Klinik am Park Lünen	Brechtener Str. 59	44536	Lünen	-	00022
Klinikum Westfalen - Standort Knappschaftskrankenhaus Dortmund	Am Knappschaftskrankenhaus 1	44309	Dortmund	-	00022
Lungenclinic Grosshansdorf	Wöhrendamm 80	02297	Großhansdorf	-	00010
Lungenklinik Hemer	Theo-Funccius-Straße 1	58675	Hemer	-	00015
Lungenklinik Neustadt	Badestr. 23	99762	Neustadt	-	00048
Martha-Maria Krankenhaus Halle-Dölau gGmbH	Röntgenstraße 1	6120	Halle	-	00027
Robert-Bosch-Krankenhaus	Auerbachstraße 110	70376	Stuttgart	-	00021
Thoraxklinik Heidelberg gGmbH	Röntgenstraße 1	69126	Heidelberg	-	00028
Thoraxzentrum Bezirk Unterfranken	Michelberg 1	97702	Münnerstadt	-	00013
Waldburg-Zeil Kliniken - Fachkliniken Wangen	Am Vogelherd 14	88239	Wangen	-	00002
Weaningzentrum am Evangelischen KH Göttingen Weende gGmbH	Pappelweg 5	37120	Bovenden	-	00006

Übersicht abgeschlossener Qualitätsverträge nach § 110a SGB V

Name des Krankenhauses	Straße und Hausnummer	PLZ	Ort	E-Mail-Adresse	Beteiligung an Qualitätsvertrag
Westküstenkliniken Brunsbüttel und Heide gGmbH am Standort Heide	Esmarchstraße 50	25746	Heide	-	00018
Zentralklinik Bad Berka	Robert-Koch-Allee 9	99437	Bad Berka	-	00024
Zentralklinik Bad Berka GmbH	Robert-Koch-Allee 9	99437	Bad Berka	-	00058

Beteiligte Krankenkassen

Name der Krankenkasse	Straße und Hausnummer	PLZ	Ort	E-Mail-Adresse	Beteiligung an Qualitätsvertrag
AOK Plus	Sternplatz 7	1067	Dresden	Qualitaetsvertrag@plus.aok.de	00057 / 00058
Audi BKK	Ferdinand-Braun -Straße 6	85053	Ingolstadt	info@audibkk.de	00001 / 00002 / 00004 / 00006 / 00008 / 00010 / 00013 / 00015 / 00017 / 00018 / 00020 / 00021 / 00022 / 00023 / 00024 / 00026 / 00027 / 00028 / 00029 / 00030
BARMER	Lichtscheider Str. 89	42285	Wuppertal	service@barmer.de	00048
BKK Akzo Nobel	Glanzstoffstrasse 1	63906	Erlenbach/Mail	info@bkk-akzo.de	00013
BKK B. Braun Aesculap	Grüne Straße 1	34212	Melsungen	info@bkk-bba.de	00001 / 00004 / 00008 / 00010 / 00013 / 00015 / 00017 / 00018 / 00020 / 00021 / 00022 / 00023 / 00026 / 00027
BKK Deutsche Bank	Königsallee 60 c	40212	Düsseldorf	bkk.info@db.com	00015 / 00020 / 00022 / 00023 / 00026
BKK Diakonie	Königsweg 8	33617	Bielefeld	info@bkk-diakonie.de	00001 / 00002 / 00017 / 00018 / 00020
BKK EWE	Staulinie 16-17	26122	Oldenburg	info@bkk-ewe.de	00004
BKK Faber-Castell	Bahnhofstraße 45	94209	Regen	regen@bkk-faber-castell.de	00004 / 00013 / 00021 / 00026

Übersicht abgeschlossener Qualitätsverträge nach § 110a SGB V

Name der Krankenkasse	Straße und Hausnummer	PLZ	Ort	E-Mail-Adresse	Beteiligung an Qualitätsvertrag
BKK Mahle	Pragerstrasse 26-46	703776	Stuttgart	info@bkk-mahle.de	00002
BKK Novitas	Schifferstraße 92-100	47059	Duisburg	info@novitas-bkk.de	00001 / 00004 / 00008 / 00010 / 00013 / 00015 / 00017 / 00018 / 00020 / 00022 / 00023 / 00026 / 00027
BKK Pfalz	Lichtenbergerstraße 16	67059	Ludwigshafen	info@bkkpfalz.de	00001 / 00002 / 00004 / 00006 / 00008 / 00010 / 00013 / 00015 / 00017 / 00018 / 00020 / 00021 / 00022 / 00023 / 00026 / 00027
BKK ProVita	Münchner Weg 5	85232	Bergkirchen	info@bkk-provita.de	00004
BKK Public	Thiestraße 15	38226	Salzgitter	service@bkk-public.de	00004 / 00013 / 00015 / 00018 / 00020 / 00022 / 00023 / 00024 / 00026 / 00028
BKK Salzgitter	Thiestraße 15	38226	Salzgitter	service@bkk-salzgitter.de	00004 / 00013 / 00015 / 00018 / 00020 / 00022 / 00024 / 00026 / 00028
BKK SBH	Löhrstr. 45	78647	Trossingen	info@bkk-sbh.de	00002 / 00021 / 00028
BKK Technoform	August-Spindler-Str. 1	37079	Göttingen	Willkommen@bkk-technoform.de	00001 / 00006

Übersicht abgeschlossener Qualitätsverträge nach § 110a SGB V

Name der Krankenkasse	Straße und Hausnummer	PLZ	Ort	E-Mail-Adresse	Beteiligung an Qualitätsvertrag
BKK VDN	Rosenweg 15	58239	Schwerte	info@bkk-vdn.de	00001 / 00004 / 00008 / 00010 / 00013 / 00015 / 00017 / 00018 / 00020 / 00021 / 00022 / 00023 / 00026 / 00027
BKK Verbund Plus	Zeppelinring 13	88400	Biberach	vertrag@bkkvp.de	00001 / 00002 / 00004 / 00006 / 00008 / 00010 / 00013 / 00015 / 00017 / 00018 / 00020 / 00021 / 00022 / 00023 / 00026 / 00027
BKK Werra-Meissner	Sudetenlandstr. 2a	37269	Eschwege	info@bkk-wm.de	00020
BKK Wirtschaft & Finanzen	Bahnhofstraße 19	34212	Melsungen	vvm@bkk-wf.de	00001 / 00002 / 00004 / 00008 / 00013 / 00015 / 00017 / 00018 / 00020 / 00023 / 00027
Bosch BKK	Kruppstraße 19	70469	Stuttgart	info@Bosch-BKK.de	00004 / 00024
Continental BKK	Segelmannstr. 120	22335	Hamburg	kundenservice@continentale-bkk.de	00001 / 00002 / 00004 / 00015 / 00017 / 00018 / 00021 / 00023 / 00027

Übersicht abgeschlossener Qualitätsverträge nach § 110a SGB V

Name der Krankenkasse	Straße und Hausnummer	PLZ	Ort	E-Mail-Adresse	Beteiligung an Qualitätsvertrag
Energie BKK	Oldenburger Allee 24 24	30659	Hannover	steuerung@energie-bkk.de	00001 / 00002 / 00004 / 00006 / 00008 / 00010 / 00013 / 00015 / 00017 / 00018 / 00020 / 00021 / 00022 / 00023 / 00026 / 00027
Heimat BKK	Herforder Str. 23	33602	Bielefeld	info@heimat-krankenkasse.de	00001 / 00004 / 00008 / 00013 / 00015 / 00017 / 00018 / 00020 / 00021 / 00022 / 00023 / 00026 / 00027
IKK classic	Tannenstr. 4b	1099	Dresden	info@ikk-classic.de	00001 / 00002 / 00004 / 00010 / 00013 / 00015 / 00017 / 00018 / 00020 / 00021 / 00022 / 00023 / 00026 / 00027
IKK Südwest	Berliner Promenade 1	66111	Saarbrücken	info@ikk-sw.de	00004 / 00006 / 00008 / 00010 / 00013 / 00015 / 00017 / 00018 / 00020 / 00021 / 00022 / 00023 / 00026 / 00027
Knappschaft	Pieperstraße 14-28	44781	Bochum	krankenversicherung@knappschaft.de	00022

Übersicht abgeschlossener Qualitätsverträge nach § 110a SGB V

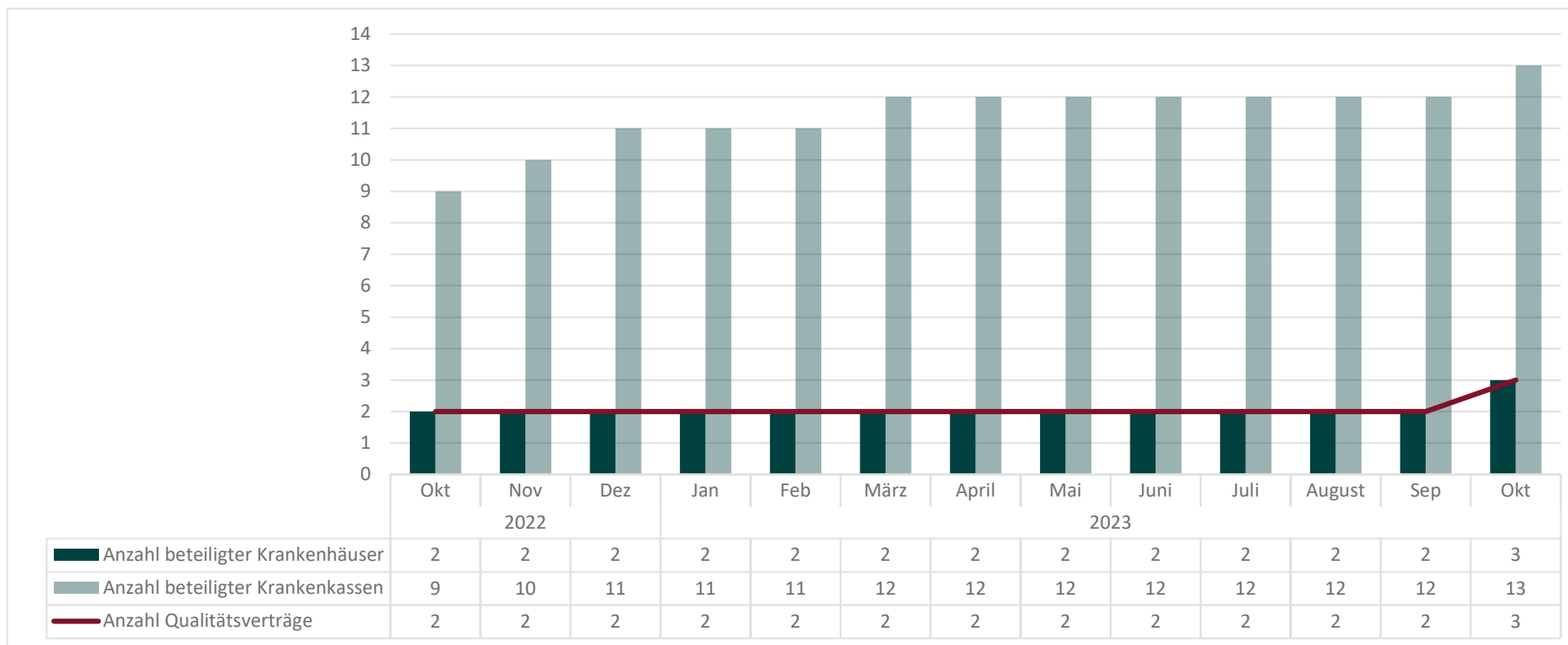
Name der Krankenkasse	Straße und Hausnummer	PLZ	Ort	E-Mail-Adresse	Beteiligung an Qualitätsvertrag
Mercedes-Benz BKK	Zentraler Posteingang	28178	Bremen	Postfach-Zentrale-Dienste@mercedes-benz-bkk.com	00021
Salus BKK	Simensstr. 5a	63263	Neu-Isenburg	info@salus-bkk.de	00001 / 00002 / 00008 / 00010 / 00013 / 00015 / 00017 / 00018 / 00020 / 00021 / 00022 / 00023 / 00026 / 00027
Siemens-Betriebskrankenkasse	Heimeranstr. 31	80339	München	qv.krankenhaus@SBK.org	00001 / 00002 / 00004 / 00006 / 00008 / 00010 / 00013 / 00015 / 00017 / 00018 / 00020 / 00021 / 00022 / 00023 / 00024 / 00026 / 00027 / 00028 / 00029 / 00030
SKD BKK	Schultesstraße 19 A	97421	Schweinfurt	service@skd-bkk.de	00013
TUI BKK	Thiestraße 15	38226	Salzgitter	service@tui-bkk.de	00004 / 00013 / 00015 / 00018 / 00020 / 00022 / 00024 / 00026 / 00028

Übersicht abgeschlossener Qualitätsverträge nach § 110a SGB V

Name der Krankenkasse	Straße und Hausnummer	PLZ	Ort	E-Mail-Adresse	Beteiligung an Qualitätsvertrag
WMF BKK	Fabrikstrasse 48	73312	Geislingen	service@wmf-bkk.de	00001 / 00002 / 00004 / 00008 / 00013 / 00015 / 00017 / 00018 / 00020 / 00021 / 00022 / 00023 / 00026 / 00027

Versorgung von Menschen mit geistiger Behinderung oder schweren Mehrfachbehinderungen im Krankenhaus (MB)

Zeitliche Entwicklung



Abgeschlossene Qualitätsverträge

Qualitäts- vertrag (Nummer)	Projekttitel	Bundesland	Datum (Beginn)	Datum (Ende)	Qualitätsziele
00016	QV zur Versorgung von Menschen mit geistiger Behinderung oder schweren Mehrfachbehinde- rungen im Krankenhaus	Hamburg	01.07.2020	30.06.2023	Übergeordnetes Ziel des Qualitätsvertrages ist die Förderung einer qualitativ hochwertigen und auf die besonderen Belange der Menschen mit geistiger Behinderung oder schweren Mehrfachbehinderungen eingehenden stationären Versorgung im Evangelischen Krankenhaus Alsterdorf (EKA). Als einziges Krankenhaus in Hamburg mit einem besonderen Versorgungsauftrag für Menschen mit Behinderung finden im EKA bereits zahlreiche Prozesse statt, um die Versorgung für diese Patientengruppe stetig zu verbessern. Bereits seit 2015 werden im Medizinischen Zentrum für Erwachsene Menschen mit Behinderung (MZEB) des EKA erwachsene Menschen mit Behinderung von einem multidisziplinären Team ambulant behandelt. Bei Bedarf wird die Versorgung der Patienten im MZEB mit der stationären Versorgung im EKA kombiniert. Das EKA ist an einer stetigen Weiterentwicklung und Verbesserung des Angebotes für Menschen mit Behinderung interessiert. Dies beinhaltet für die stationäre Versorgung ein auf diese Patientengruppe zugeschnittenes optimiertes Aufnahme- sowie Entlassmanagement und die angemessene Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse dieser Patientengruppe im Behandlungsprozess. Dazu sind spezifische Qualitätsziele für die Strukturen und Prozesse eines Krankenhausaufenthaltes zu verfolgen. Im Vorfeld der Krankenhausaufnahme: 1. Bereitstellung von relevanten und geeigneten Informationen zur gezielten Vorbereitung bei elektiven Krankenhauseingriffen. Bei Krankenhausaufnahme: 2. Effektiveres Aufnahmemanagement durch frühzeitige Aufnahmegespräche und rechtzeitiges Einholen aller relevanten Informationen. Während der Krankenhausbehandlung: 3. Verbesserung der Kommunikation und des Umgangs mit dem Patienten oder der Patientin und den Personen aus seinem/ihrem Umfeld, um Verständnis, Teilhabe, Selbstbestimmung und informierte Entscheidungen zu ermöglichen. 4. Erreichung einer effektiven Diagnostik, Therapie und Pflege durch geschultes Personal und weitere Optimierung der Personalkontinuität. Bei Krankenhausentlassung: 5. Das EKA setzt sich für eine lückenlose Anschlussversorgung ein, um eine kontinuierliche Behandlung und Pflege des Patienten zu gewährleisten.

Übersicht abgeschlossener Qualitätsverträge nach § 110a SGB V

Qualitäts- vertrag (Nummer)	Projekttitel	Bundesland	Datum (Beginn)	Datum (Ende)	Qualitätsziele
00043	QuMiM Qualität für Menschen mit Behinderung im Mittelpunkt	Nordrhein- Westfalen	01.12.2022	30.04.2025	Ziel ist die Förderung einer qualitativ hochwertigen und auf die besonderen Belange der Menschen mit geistiger Behinderung oder schweren Mehrfachbehinderungen eingehenden stationären Versorgung. 1. Strukturiertes Aufnahmemanagement, welches den Übergang in die Krankenhausversorgung mit möglichst geringem Informationsverlust sichert und eine Vorbereitung des Krankenhauses auf individuelle Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten ermöglicht. 2. Sicherung der gemeinsamen Kommunikation über das Krankenhaus, die Behandlung, Empfindungen und Krankenbeobachtung 3. Verbesserung von Diagnostik, Therapie und Pflege durch 3.1 Qualifiziertes Personal, welches auf die besonderen Bedürfnisse der Zielgruppe adäquat reagieren kann, 3.2 eine auf die Zielgruppe abgestimmte Schmerzerfassung, die es der Zielgruppe ermöglicht, effektive Interventionen im Rahmen des Schmerzmanagements zu erhalten. 3.3 individualisierte Begleitung zur Therapie im Rahmen des Krankenhausaufenthaltes

Übersicht abgeschlossener Qualitätsverträge nach § 110a SGB V

Qualitäts- vertrag (Nummer)	Projekttitel	Bundesland	Datum (Beginn)	Datum (Ende)	Qualitätsziele
00087	Stationäre Versorgung von Menschen mit Behinderung im St. Augustinus-Krankenhaus in Düren	Nordrhein-Westfalen	01.07.2023	31.12.2028	Das übergeordnete Ziel des Qualitätsvertrages ist die Förderung einer qualitativ hochwertigen und auf die besonderen Belange der Menschen mit geistiger Behinderung oder schweren Mehrfachbehinderungen eingehenden stationären Versorgung im St. Augustinus Krankenhaus in Düren. Das Augustinus-Krankenhaus verfügt mit den oben beschriebenen medizinischen und therapeutischen Schwerpunkten über ideale Voraussetzungen und möchte im Rahmen dessen ein spezialisiertes stationäres Versorgungsangebot für Menschen mit Behinderung schaffen. Im Rahmen dessen sollen die folgenden spezifischen Qualitätsziele für die Strukturen und Prozesse eines Krankenhausaufenthaltes verfolgt werden: - Vor dem Krankenhausaufenthalt: Bereitstellung von relevanten und geeigneten Informationen zur gezielten Vorbereitung bei elektiven Krankenhauseingriffen. - Bei der Krankenhausaufnahme: Effektiveres Aufnahmemanagement durch frühzeitige Aufnahmegespräche und rechtzeitiges Einholen aller relevanten Informationen - Während des Krankenhausaufenthaltes: Verbesserung der Kommunikation und des Umgangs mit dem Patienten oder der Patientin und den Personen aus seinem/ihrem Umfeld, um Verständnis, Teilhabe, Selbstbestimmung und informierte Entscheidungen zu ermöglichen. - Während des Krankenhausaufenthaltes: Erreichen einer effektiven Diagnostik, Therapie, und Pflege durch geschultes Personal und weitere Optimierung der Personalkontinuität. - Bei der Krankenhausentlassung: Das Krankenhaus setzt sich für eine lückenlose Anschlussversorgung ein, um eine kontinuierliche Behandlung und Pflege des Patienten zu gewährleisten.

Beteiligte Krankenhäuser

Name des Krankenhauses	Straße und Hausnummer	PLZ	Ort	E-Mail-Adresse	Beteiligung an Qualitätsvertrag
Evangelisches Krankenhaus Alsterdorf	Elisabeth-Flügge-Str. 1	22337	Hamburg	-	00016
Krankenhaus Mara gGmbH	Maraweg 21	33617	Bielefeld	-	00043
St. Augustinus-Krankenhaus gGmbH	Renkerstraße 45	52355	Düren	-	00087

Beteiligte Krankenkassen

Name der Krankenkasse	Straße und Hausnummer	PLZ	Ort	E-Mail-Adresse	Beteiligung an Qualitätsvertrag
AOK NordWest	Kopenhagener Straße 1	44269	Dortmund	qualitaetsvertraege@nw.aok.de	00043
AOK Rheinland/Hamburg	Kasernenstr. 61	40213	Düsseldorf	aok@rh.aok.de	00016 / 00087
BARMER	Lichtscheider Str. 89	42285	Wuppertal	service@barmer.de	00016 / 00043
BKK Landesverband NordWest	Hatzperstrasse 36	45149	Essen	info@bkk-nordwest.de	00043
DAK Gesundheit	Nagelsweg 27-31	20097	Hamburg	service@dak.de	00016 / 00043
HKK (Handelskrankenkasse)	Martinistr. 26	28185	Bremen	info@hkk.de	00043
Hanseatische Krankenkasse	Wandsbeker Zollstraße 86 - 90	22041	Hamburg	kontakt@hek.de	00016 / 00043
IKK classic	Tannenstr. 4b	1099	Dresden	info@ikk-classic.de	00043
KKH Kaufmännische Krankenkasse	Karl-Wiechert-Allee 61	30625	Hannover	service@kkh.de	00016 / 00043
Knappschaft	Pieperstraße 14-28	44781	Bochum	krankenversicherung@knappschaft.de	00043
Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau	Weißensteinstraße 70-72	34131	Kassel	poststelle@svlfg.de	00043
Techniker Krankenkasse	Bramfelder Straße 140	22305	Hamburg	service@tk.de	00016 / 00043
Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)	Askanischer Platz 1	10963	Berlin	info@vdek.com	00043